



Gemeinde Untereggen

Politische Gemeinde Untereggen

Unterlagen zur
Bürgerversammlung 2018



Inhaltsverzeichnis

Bürgerversammlung		
– Einladung mit Traktandenliste	3	
Einleitung		
– Gemeinderat	4	
Gemeinderat		
– Mitglieder	5	
– Bericht des Gemeinderates	5	
– Jahresrückblick	5	
– Personelles	11	
Schule		
– Mitglieder	5	
– Bericht der Schulpräsidentin	13	
– Personelles	13	
– Unteregger Schulleben	14	
– Sonderwoche Zirkus/Informatik	17	
– Ferienplan	50	
Verwaltung		
– AHV-Zweigstelle	18	
– Bauverwaltung	18	
– Betriebsamt	18	
– Einwohneramt	18	
– Gemeinderatskanzlei	19	
– Grundbuchamt	19	
– Landwirtschaftsamt	19	
– Soziale Wohlfahrt	20	
– Steueramt	20	
– Technische Betriebe	21	
– Zweckverbände	21	
Finanzen		
– Finanzplanung		22
– Steuerplan		23
– Gemeindehaushalt		24
– Bauabrechnung Spielplatz Spielbüel		29
– Abschreibungsplan		35
– Elektra		38
– Abschreibungsplan Elektra		42
– Wasserversorgung		44
– Abschreibungsplan Wasserversorgung		47
Geschäftsprüfungskommission		
– Mitglieder		48
– Bericht und Antrag		48
– Prüfungs- und Genehmigungsvermerke		48

Bürgerversammlung

Ort

Mehrzweckhalle Spielbüel, Untereggen

Datum

Montag, 26. März 2018, 19.30 Uhr

Geschäftsordnung / Traktanden

- 1. Jahresrechnung 2017 der Politischen Gemeinde mit Bericht der Geschäftsprüfungskommission**
- 2. Budget und Steuerplan 2018 der Politischen Gemeinde (Einheitsgemeinde)**
- 3. Erneuerung der Schulanlagen / Bericht des Gemeinderates**
- 4. Projekt Fernwärmenetz Untereggen / Vororientierung**
- 5. Allgemeine Umfrage**

Anschliessend Apéro in der Dorfstube und im Foyer

Organisatorisches

Die detaillierten Jahresrechnungen 2017 der Politischen Gemeinde können ab sofort abgeholt oder bestellt werden bei:

Gemeindeverwaltung Untereggen

Abteilung Finanzen

Mittlerhof 30

9033 Untereggen

Tel. 071 868 90 90

E-Mail: info@untereggen.ch

Stimmrecht

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizerbürger/innen, die das 18. Altersjahr vollendet haben und nicht von Gesetzes wegen von der Teilnahme ausgeschlossen sind.

Stimmausweise und Unterlagen

Fehlende oder verloren gegangene Stimmausweise und Broschüren werden bis Montag, 26. März 2018, 17.00 Uhr, durch die Gemeinderatskanzlei Untereggen ausgestellt oder ersetzt.

Zutritt

Zutritt zur Bürgerversammlung haben Stimmberechtigte, die den Stimmausweis vorweisen. Nichtstimmberechtigte werden als Zuhörende auf getrennten Plätzen zugelassen.

Protokoll der Bürgerversammlung

Das Protokoll liegt gestützt auf Art. 49 des Gemeindegesetzes vom 9. April bis 23. April 2018 bei der Gemeinderatskanzlei öffentlich auf.

Einleitung

Liebe Untereggerinnen und Unteregger

Wir dürfen Ihnen über das erste Jahr als Einheitsgemeinde Bericht ablegen. Im Amtsbericht ist die Änderung wahrnehmbar, dass neu der Bericht aus der Schule im Amtsbericht der Politischen Gemeinde (zwischen Gemeinderat und Verwaltung) integriert ist. Damit erübrigt sich die bisherige Gestaltung zum Wenden. Dafür ist auf der letzten Seite des Amtsberichtes der Ferienplan der Schule zum Heraustrennen und Aufbewahren abgedruckt.

Einheitsgemeinde

Gemeinderat, Gemeindeverwaltung und Schule haben am 1. Januar 2017 als Einheitsgemeinde die Arbeit aufgenommen. Die Abläufe in der Einheitsgemeinde sind bereits eine Selbstverständlichkeit. Schulthemen finden im Gemeinderat Beachtung, die Aussendienste sind gut organisiert und die Schulverwaltung war schon vorher in die Gemeindeverwaltung integriert.

Spielplatz Spielbüel

Als äusseres Zeichen der neuen Zusammenarbeit ist sicher der gelungene neue Spielplatz beim Schulhaus Spielbüel anzusehen. Wir freuen uns, dass die Kinder den schönen Spielplatz bereits nach den Herbstferien in Beschlag nehmen konnten und die Spielgeräte den Bewegungsdrang der Kinder fördern. Die Kosten konnten im Rahmen des Voranschlagkredits gehalten werden.

Brücken bauen

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung finden sich immer wieder als Brückenbauer zwischen Einwohnerinnen und Einwohnern und den Vorschriften in den Gesetzen, welche die Gemeinde vollziehen muss. Aktuell ist die Gemeinde aber auch Brückenbauer im wörtlichen Sinn. Das grosse Ziel der Fussgänger- und Velowegbrücke von St. Gallen – Untereggen mit möglicher Realisierung im Jahr 2026 bleibt ein Schwerpunkt der Arbeiten des Gemeinderates in den nächsten Jahren.

Dieses Jahr mussten die Wanderwegbrücken zwischen Egg und Buechberg ersetzt werden. Die imposanten neuen Stahlbrücken – ein Werk der einheimischen Unternehmen – sind zu einem wertvollen Bestandteil des Wanderwegnetzes geworden. Sie haben auch eine emotionale Bedeutung für die Gemeinde, verbinden sie doch den Weiler Buechberg, welcher mit dem Motorfahrzeug nur über unsere Nachbargemeinden Goldach und Rorschacherberg zu erreichen ist, mit dem übrigen Gemeindegebiet.

Anfang September wurde die Brücke über die Goldach in der Lochmühle unterspült und ist nicht mehr benützbar. Zusammen mit der Gemeinde Mörschwil wollen wir bereits im nächsten Jahr wieder eine Verbindung für Wanderer und Biker realisieren. Ein Übergang für Motorfahrzeuge ist nicht mehr nötig. Die entsprechenden Kosten mit dem Abzug der Beiträge von Kanton und Gemeinde Mörschwil sind im Budget der Investitionsrechnung eingesetzt.

Schliesslich wird auch eine neue Brücke in der Altrüti nötig, weil das Unwetter im Herbst nicht nur die Brücke, sondern auch einen Teil der Zufahrtswege zerstört hat.

Auf einen Blick

Rechnungsergebnis 2017

Politische Gemeinde

Ertragsüberschuss

Fr. 643'377.52

Der Bürgerschaft wird beantragt, den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

– Restabschreibung Bühnen- Steuerung und -Beleuchtung	Fr. 36'925.60
– Restabschreibung Wohnung Schulhaus Spielbüel	Fr. 41'200.00
– Direktabschreibung Spielplatz Spielbüel	Fr. 57'785.85
– Einlage in Eigenkapital	Fr. 507'466.07

Elektrizitätsversorgung

Ertragsüberschuss

Fr. 168'829.33

Der Bürgerschaft wird beantragt, den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

– Direktabschreibung Hausanschlüsse 2017	Fr. 6'569.70
– Einlage in Ausbaureserve	Fr. 162'259.63

Wasserversorgung

Ertragsüberschuss

Fr. 5'739.47

Der Bürgerschaft wird beantragt, den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

zusätzliche Abschreibung – Sanierung Leitungsnetz	Fr. 5'739.47
--	--------------

Budget 2018

Das Budget 2018 rechnet bei einem um 4 Prozentpunkte reduzierten Steuerfuss von 125 % mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 57'220.

Steuerbelastung 2018

Gemeindesteuerfuss inkl. Schule	125 %
Grundsteuer	0,8 ‰
Feuerwehersatzabgabe	12 %
	(maximal Fr. 700.00)

Revision der Ortsplanung

Im kommenden Jahr wird die Revision der Ortsplanung den Gemeinderat stark beschäftigen. Nachdem der kantonale Richtplan vom Bundesrat genehmigt wurde und seit 1. Oktober 2017 ein neues Planungs- und Baugesetz in Kraft ist, kann die Ortsplanung nun in Angriff genommen werden. Der Fokus wird stark auf die Innenentwicklung ausgerichtet sein. Da auch der Richtplan anzupassen ist, werden wir die Bevölkerung in geeigneter Form in den Prozess einbeziehen. Für die Revision der Ortsplanung sind im Budget der laufenden Rechnung 60'000 Franken eingesetzt.

Erneuerung Schulanlagen

Ein weiterer Schwerpunkt wird die Auseinandersetzung mit unserer Schulinfrastruktur sein. Der Pavillon geht dem Ende seiner Lebensdauer zu. Das Schulhaus braucht verschiedene Erneuerungen und grössere Unterhaltsarbeiten. Der Gemeinderat wird an der Bürgerversammlung seine Überlegungen zur künftigen Schulinfrastruktur vorstellen und Sie als Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsfindung miteinbeziehen.

Projekt Fernwärmenetz

Ein Meilenstein in der Nutzung erneuerbarer Energien in unserem Dorf könnte das Projekt Fernwärmenetz werden. Die SAK kann sich vorstellen, in Untereggen zu investieren und zu ermöglichen, dass weitgehend auf Ölheizungen verzichtet und mit Holz aus der Region Wärme produziert werden kann. An der Bürgerversammlung wird mehr darüber orientiert.

Gemeindefinanzen

Finanziell steht unsere Gemeinde nach wie vor gut da. Auch wenn durch die erfreulichen Steuererträge die Finanzausgleichsbeiträge zurückgehen, dürfen wir optimistisch in die Zukunft blicken.

Wasserpreiserhöhung prüfen

Ein Wermutstropfen ist die Finanzlage der Wasserversorgung. Um die anstehenden Leitungserneuerungen finanzieren zu können, muss eine Erhöhung des Wasserpreises geprüft werden.

Freude und Dank

Wir dürfen in einem Dorf leben, wo man sich noch kennt, wo man miteinander Feste feiert und wo dank eines aktiven Vereinslebens die Menschen zusammenkommen und Gemeinschaft leben. Der Gemeinderat dankt allen, die zum Gelingen unserer Dorfgemeinschaft beitragen, sei es als Engagierte in einem Verein, einfach mit nachbarschaftlicher Hilfe, in der Feuerwehr oder in einer Behördentätigkeit.

Der Gemeinderat freut sich über Ihre Teilnahme an der Bürgerversammlung!

Gemeinderat

Gemeinderat



Mitglieder

Gemeindepräsident:	Norbert Rüttimann
Schulpräsidentin:	Petra Gächter-Pfaendler
Gemeinderat/ Gemeindepräsident-Stv:	Roland Graf
Gemeinderat:	Marius Geiger
Gemeinderat:	André Habermacher
Gemeinderatsschreiber:	Norbert Näf

Bericht / Jahresrückblick

Geschäfte des Gemeinderates

Der Gemeinderat kam im Jahr 2017 zu 13 Sitzungen und einer zweitägigen Klausur-Tagung zusammen. Insgesamt behandelte der Gemeinderat 136 Traktanden. Die Beratungen des Gemeinderates wurden auf 267 Seiten Protokoll festgehalten.

Finanzausgleich

Auch wenn die Gemeinde Untereggen mittlerweile eine erfreuliche Verbesserung der Steuerkraft entwickeln konnte, bleiben wir noch stark abhängig von Leistungen aus dem kantonalen Finanzausgleich. Im Rahmen des III. Nachtrags des Finanzausgleichsgesetzes hat der Kantonsrat wesentliche Änderungen am System beschlossen. Aufgrund der Veränderungen am System fielen der Gemeinde Untereggen ab 2017 rund 100'000 Franken weniger Mittel aus dem Finanzausgleich zu. Noch etwas mehr ins Gewicht fallen werden die überdurchschnittliche Verbesserung der Steuerkraft sowie die sinkenden Schülerzahlen. Die beantragte Steuerfussenkung kann unabhängig von den abnehmenden Leistungen aus dem Finanzausgleich vorgenommen werden.

Neue Reglemente für Elektra

Im Bereich Energieversorgung sind gewichtige Änderungen im Gange. Strommarktliberalisierung oder Photovoltaikanlagen als kleinere, dezentrale Energieerzeugungsanlagen sind hier wichtige Stichwörter. Natürlich

müssen parallel zur Erarbeitung technischer Lösungen wie etwa Smart Power Management auch die Rechtsgrundlagen auf Gemeindeebene angepasst werden, was eine vollständige Überarbeitung des aus dem Jahre 1995 stammenden Elektrareglementes als sinnvoll erscheinen liess. Während der Erarbeitung desselben durch die damit beauftragte IBG B. Graf AG Engineering hat sich gezeigt, dass für die Installation und den Parallelbetrieb von Energieerzeugungsanlagen ein separates Reglement erlassen werden soll. Der Gemeinderat hat auf Antrag der Elektrakommission das Reglement für die Abgabe elektrischer Energie und das Reglement über die Installation und den Parallelbetrieb von Energieerzeugungsanlagen erlassen und diese vom 22. Februar bis 3. April 2017 dem fakultativen Referendum unterstellt. Das Referendum wurde nicht ergriffen und die Reglemente vom Gemeinderat in Kraft gesetzt.

Neophytenbekämpfung

Die Neophytenbekämpfung vor allem im Bereich oberhalb der Goldach bleibt eine wichtige Aufgabe für die Gemeinde. Auch im Jahr 2017 konnte durch die Vermittlung der Stiftung Umwelteinsatz Schweiz mit einer Schulklasse aus Buchs ZH ein einwöchiger intensiver Bekämpfungseinsatz erfolgen. Die beauftragte Fachperson Willi Giezendanner, Wald AR, hat die Schulklasse angeleitet. Er hat auch davor und danach in vielen Einsätzen die grösste Ausdehnung der invasiven Pflanzen bekämpft. Der Aufwand für die Gemeinde beschränkt sich dank Subventionsbeiträgen des Kantons auf ein Minimum.

Schiessanlage Altburg

Für die Schiessanlage Altburg wurde vor 27 Jahren ein Vertrag mit dem Eigentümer des Nachbargrundstückes für verschiedene Dienstbarkeiten wie Überbaurecht für Schützenhaus, Baurecht für Lärmschutzmassnahmen oder Überschiesrecht abgeschlossen. Dieser Vertrag war befristet bis Ende Dezember 2016. Nachdem die Verhandlungen mit der Eigentümerin des Nachbargrundstückes für eine Verlängerung der Dienstbarkeiten und damit zur Sicherung des Betriebs der Schiessanlage scheiterten, wurde das entsprechende Enteignungsverfahren eingeleitet. Die Regierung hat dabei die Zulässigkeit der Enteignung bejaht. Diesen Entscheid hat die Eigentümerin beim Verwaltungsgericht anfechten lassen. Das Urteil des Verwaltungsgerichtes ist noch nicht ergangen. Damit die Erfüllung der Schiesspflicht trotzdem angeboten werden und der Vereinsbetrieb des Militärschützenvereins Untereggen wenigstens auf einem Minimum aufrechterhalten bleiben kann, wurde auf Zusehen hin eine Lösung mit der Schiessanlage Schaugenbädli gesucht und gefunden. Der Gemeinderat wird das Nötige unternehmen, dass der Betrieb der Schiessanlage und damit auch der Weiterbestand des Militärschützenvereins Untereggen als bedeutender Dorfverein gesichert werden kann.

Erste Bürgerversammlung der Einheitsgemeinde

An der Bürgerversammlung vom 3. April 2017 nahmen 136 Stimmberechtigte, 17,8 % der Bürgerschaft teil. Die Jahresrechnungen der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde (letztmals) wurden einstimmig genehmigt. Zum ersten Mal waren im Budget der Politischen Gemeinde ebenso die Aufwände der Schule enthalten. Im Budget 2017 war auch eine Steuerensenkung um 5 % auf 129 % enthalten. Das Budget und der Steuerplan wurden mit grossem Mehr genehmigt. Schliesslich legte der Gemeinderat den Kredit für den Gemeindebeitrag für den Umbau und die Sanierung des Regionalen Pflegeheims Rorschach (PeLago) vor. Die Vorlage wurde auf

Antrag des Gemeinderates an die Urne verwiesen, damit alle Mitgliedgemeinden am gleichen Sonntag über die Vorlage entscheiden können. An der Urnenabstimmung vom 21. Mai 2017 haben alle Mitgliedgemeinden der Vorlage deutlich zugestimmt.

Fuss- und Velowegbrücke St. Gallen – Untereggen

Untereggen und St. Gallen sollen mit einer neuen Fuss- und Velowegbrücke über die Goldach verkehrstechnisch näher zusammenrücken. Untereggerinnen und Unteregger könnten zu Fuss oder mit dem Velo innert kurzer Zeit und bequem nach St. Gallen zur Arbeit, zur Schule oder zum Einkauf gelangen. Die Kosten für die Fuss- und Velowegbrücke werden auf 3.5 Millionen Franken geschätzt. Die Finanzierung ist durch Bund, Kanton und Gemeinden vorgesehen. Der Baubeginn ist im Jahr 2025 angedacht. Das Projekt wurde im vergangenen Jahr ins Agglomerationsprogramm St. Gallen-Bodensee aufgenommen. Wenn die Mitfinanzierung durch Bund und Kanton erreicht werden kann, würden der Gemeinde Untereggen und der Stadt St. Gallen eine gesamthafte Belastung von rund 700'000 Franken verbleiben. Im vergangenen Jahr hat der Gemeinderat beantragt, die Brücke auch in das 17. Strassenbauprogramm des Kantons St. Gallen aufzunehmen.

Wechsel in der Kommission Dorfleben

Roger Hohl ist im Frühling 2017 aus der Kommission Dorfleben ausgetreten. Nachdem die Kommission zwischenzeitlich in reduzierter Besetzung gearbeitet hat, konnte im Herbst Odette Eggenberger, Mittlerhof, als weiteres Mitglied der Kommission Dorfleben gewählt werden.

Der Tierkörpersammelstelle St. Gallen beigetreten

Anfang Jahr wurde die Auflösung der Tierkörpersammelstelle (TKS) Rorschach und der Anschluss an die TKS der Stadt St. Gallen bekannt gegeben. Der Anschluss an die TKS St. Gallen hat sich seitens der Tierhalter bewährt. Im vergangenen Jahr wurde der Vertrag zwischen der Stadt St. Gallen und den weiteren Trägergemeinden mit den neu angeschlossenen Gemeinden Untereggen und Mörschwil ausgearbeitet. Der Gemeinderat hat den Vertrag zwischen den Andwil, Gaiserwald, Herisau, Mörschwil, St. Gallen, Untereggen, Waldstatt und Wittenbach über den Betrieb der regionalen und lokalen TKS genehmigt. Die definitive Einkaufssumme für die Gemeinde Untereggen beträgt Fr. 21'029.60 und wird in der Rechnung der TKS den bisherigen Mitgliedgemeinden gutgeschrieben. Die Einkaufssumme wurde über die laufende Rechnung 2017 verbucht.

Online-Plattform Piazza eröffnet

Auf Antrag der Kommission Dorfleben hat der Gemeinderat beschlossen, eine Online-Plattform für die Bevölkerung von Untereggen zur Verfügung zu stellen. Mit der neuen Plattform erhält Untereggen nicht nur eine kompakte Eventübersicht, sondern ebenso einen Online-Dorfplatz für die gesamte Bevölkerung. Die «Piazza» ist der Online-Dorfplatz für lokale Interessen, der den Dialog zwischen Bevölkerung, Gewerbe, Vereinen und Gemeindeverwaltung fördert. Die «Piazza» kombiniert die Funktionen einer Lokalzeitung mit denen eines sozialen Netzwerkes. Der Dorfplatz, die «Piazza», ist ein Ort des Austausches, eine neue Art, miteinander ins Gespräch zu kommen. Es soll zu Begegnungen kommen, die sonst nicht stattgefunden hätten. Sich austauschen, mitreden, verabreden, suchen, tauschen, verkaufen. Gemeinsamkeiten finden. In Untereggen «einkauf» – zusammen Business machen. Die «Piazza» lebt und wächst mit

dem Engagement der Einwohnerinnen und Einwohner. Die Piazza wurde am 30. August 2017 in der Dorfstube an einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt. Mitglieder der Kommission Dorfleben haben auch beim persönlichen Einrichten geholfen und stehen dafür weiterhin zur Verfügung. Schon viele Gegenstände fanden auf der Piazza innerhalb von Untereggen neue Besitzer. Die Vereine nutzen den zusätzlichen Kanal für Informationsaustausch und den Gewinn von neuen Mitgliedern.



Wärmepumpe für Seniorenwohnungen ersetzt

Bereits im Budget 2016 war ein Betrag für den Ersatz der störungsanfälligen knapp 20-jährigen Wärmepumpe für die Erdsondenheizung der Seniorenwohnungen aufgenommen. Nach Erstellung einer privaten Holzschneitzheizung im Vorderhof hat der Gemeinderat vorgängig geprüft, ob mit einer Fernwärmeleitung an diese Holzheizung angeschlossen werden soll. Ein solcher Anschluss wäre kurz- und mittelfristig nicht günstiger und es würde die mit einer längeren Lebensdauer versehene Erdsondenheizung nicht mehr genutzt. Deshalb wurde die Wärmepumpe ersetzt, wobei die neuen Geräte leistungsfähiger sind. Gesamthaft kostete der Ersatz der Wärmepumpe bei den Seniorenwohnungen rund 22'500 Franken.

Pärkli an der Quellenstrasse neu gestaltet

Im Jahr 2016 wurden die mächtig gewordenen Weidensträucher im Pärkli an der Quellenstrasse gestutzt, um niemandem in der Nachbarschaft die Seesicht zu beeinträchtigen und einem Wildwuchs vorzubeugen. Leider hat der Schneedruck im Frühling 2017 auch die Birke an diesem Standort beschädigt. Zusätzlich hat der von der – damals mit den Erschliessungsarbeiten beauftragten – Tiefbauunternehmung gespendete Brunnen Risse bekommen, deren Reparatur die Kosten für einen neuen Brunnen übersteigt. Aufgrund dieser Situation hat sich eine massvolle Neugestaltung des Pärklis an der Quellenstrasse aufgedrängt. Dabei wurde auf eine unterhaltsarme Bepflanzung geachtet und ein neuer Brunnen aus Schweizer Stein aufgestellt. Das «neue» Pärkli an der Quellenstrasse hat rund 7'500 Franken gekostet.

Muldengrube erhöht Arbeitssicherheit

Die Situation mit einer Mulde auf dem Parkplatz Kirchenacker war bezüglich Arbeitssicherheit absolut unbefriedigend. Eine Absetzmulde, welche in einer Muldengrube eingelassen ist, lässt sich praktisch auf Bodenniveau schliessen und auch so beladen. Die Mulde nimmt vor allem das Mähgut der Spielwiese und andere Grünabfälle von Gemeindeliegenschaften auf. Der Gemeinderat hat sich aufgrund der Evaluation für die Absetzmulde für eine grössere Grube entschieden, als im Budget vorgesehen (Kosten rund 14'500 Franken). Dafür verfügt sie über eine Grösse, welche erlaubt,

Transportkosten für die Entsorgung einzusparen. Die Mehrkosten für die grössere Mulde sind aufgrund der tieferen Transportkosten bei deutlich tieferer Zahl von Leerungen in weniger als vier Jahren ausgeglichen. Die Mulde hat eine wesentlich längere Lebensdauer.

Neues Friedhofreglement erlassen

Auf Antrag der Arbeitsgruppe Friedhof hat der Gemeinderat ein neues Friedhofreglement erlassen. Es enthält die neuesten gesetzlichen Vorschriften und legt insgesamt liberalere Regelungen für die Bestattung Auswärtiger oder die Gestaltung von Grabmälern fest. Das Friedhofreglement wurde vom 21. August bis 29. September 2017 dem fakultativen Referendum unterstellt. Dieses wurde nicht ergriffen. Das Reglement wurde auf 1. November 2017 in Kraft gesetzt.

Mietvertrag Haus für Asylsuchende aufgelöst

Seit dem Auszug der Familie Amaraathas im Haus Graf im Hinterhof vor Weihnachten 2016 wurden keine Asylsuchenden mehr zugeteilt. Die Miete für das Haus kostete die Gemeinde Fr. 1'000.00 pro Monat, welche nicht verrechnet werden können, wenn keine Asylsuchenden darin wohnen. Aufgrund der aktuellen Situation und in Absprache mit dem Vermieter wurde das Mietverhältnis per Ende August 2017 aufgelöst. Das Haus wurde anderweitig vermietet.

Öffnungszeiten der Recycling-Sammelstelle einhalten

Immer wieder kommt es vor, dass bei der Recycling-Sammelstelle Mittlerhof ausserhalb der Öffnungszeiten entsorgt wird. Dies stört die Nachbarschaft spürbar. Der Gemeinderat hat aufgrund der Reklamationen aus der Nachbarschaft entschieden, eine neue, grössere Tafel mit der Angabe der Öffnungszeiten und der Androhung von Folgen bei Nichteinhaltung der Öffnungszeiten aufzustellen. Dafür ist eine «Allgemein-Verfügung» erlassen worden, aufgrund derer Zuwiderhandlungen gegen die Öffnungszeiten verzeigt werden können.

Bestuhlung Dorfstube ersetzt

Aufgrund eines Antrags an die Bürgerversammlung der damaligen Schulgemeinde im Frühling 2016 wurde der Wunsch nach einer neuen Bestuhlung für die Dorfstube entgegengenommen. Ins Budget 2017 wurde ein Betrag von Fr. 20'000 aufgenommen. Die Evaluation der Bestuhlung hat gezeigt, dass die gleichen Stühle, wie sie in der Mehrzweckhalle verwendet werden, auch in der Dorfstube zum Einsatz kommen können und damit eine gute Ergänzung im einen oder anderen Raum erfolgen kann. Die Stühle in der Dorfstube wurden hingegen mit einem Sitz- und Rückenpolster ergänzt. Der Gemeinderat hat sich in Absprache mit der Seniorenbetreuung für einen schlichten, zeitlosen Stoffbezug entschieden. Innerhalb der Kosten von rund 20'000 Franken konnte auch noch ein Austausch von 10 Stühlen für die Mehrzweckhalle erfolgen. In der Dorfstube wurde auch ein neuer leistungsfähiger Beamer installiert, welcher ebenso in der Mehrzweckhalle eingesetzt werden kann.

Aufhebung der Ausnützungsziffer in Dorfkernzonen

Das neue Planungs- und Baugesetz (PBG) des Kantons ist am 1. Oktober 2017 in Kraft getreten. Dieses enthält insbesondere die Abschaffung der Ausnützungsziffer und des grossen Grenzabstandes. Beide Massnahmen erlauben eine höhere Verdichtung im Baugebiet, was im Sinn des Raumplanungsgesetzes des Bundes den Kulturlandverlust für Wohn-

bauentwicklung reduziert. Die Gemeinden hatten die Möglichkeit, noch vor Inkrafttreten des neuen PBG das Baureglement in Bezug auf die Abschaffung der Ausnutzungsziffer zu ändern. Später geht dies nur noch mit gleichzeitiger Einreichung einer Gesamtrevision von Zonenplan und Baureglement, was 2–4 Jahre in Anspruch nehmen kann. Der Gemeinderat hat ortsbauliche Studien in Auftrag gegeben, um die Auswirkungen für das Ortsbild und die nachbarlichen Verhältnisse zu überprüfen. Die Studien zeigten, dass eine Abschaffung der Ausnutzungsziffer in der Dorfkernzone ermöglicht, dass eine massvolle innere Verdichtung erreicht werden kann, ohne dass bedeutende nachteilige Auswirkungen auf das Ortsbild oder die Nachbarschaft entstehen. In der Wohnzone W1 hingegen zeigten die ortsbaulichen Studien, dass eine Verdichtung im Bereich der heutigen Einfamilienhausquartiere Seeblick, Lehnacker, Pfannacker und Fellenberg sowie entlang der Kantonsstrasse im Mittlerhof möglich ist, aber dafür ein Handlungsbedarf für massgeschneiderte Regelbauvorschriften (z.B. Gebäudehöhen, Grenzabstände) besteht. Diese sollen im Rahmen der Neufassung des Baureglementes im Zusammenhang mit der anstehenden Revision der Ortsplanung erörtert werden. Aufgrund dieser Erkenntnisse hat der Gemeinderat beschlossen, das Baureglement zu ändern, indem die Ausnutzungsziffer in der Dorfkernzone aufgehoben werden soll. Da eine solche auch in der Landwirtschaftszone und im übrigen Gemeindegebiet kaum Anwendung findet, soll sie auch dort aufgehoben werden. Die entsprechende Änderung von Art. 7 des Baureglementes wurde vom 21. August bis 19. September 2017 öffentlich aufgelegt. Dagegen gingen zwei Einsprachen ein, welche der Gemeinderat abgewiesen hat. Die Änderung des Baureglementes wurde vom 22. Januar bis 2. März 2018 dem fakultativen Referendum unterstellt. Nach diesem Verfahren wird den Einsprechern die Rekursfrist eröffnet.

Brücke Lochmühle zerstört

Bei den Unwettern Anfang September wurde die Brücke über die Goldach in der Lochmühle unterspült, abgebrochen und aus den Angeln gehoben. Zusammen mit der Gemeinde Mörschwil soll diese als Steg für Fussgänger, Biker und Reiter wiederaufgebaut werden. Der Kanton unterstützt die Gemeinden beim Wiederaufbau mit wesentlichen Beiträgen (siehe auch Budget Investitionsrechnung).

Gemeinschaftsgrab neu gestaltet

Die Arbeitsgruppe Friedhof hat sich intensiv mit einer schicklichen neuen Gestaltung für das Gemeinschaftsgrab auf dem Friedhof Untereggen auseinandergesetzt. Um das Gemeinschaftsgrab wurden Sandsteinplatten verlegt. Die Namenstafeln werden jeweils bei diesen Sandsteinen befestigt. Die Sträucher hinter dem Gemeinschaftsgrab wurden entfernt. Neu wird das Gemeinschaftsgrab mit Scheinsonnenhut, Nadelblättrigem, Mädchenaugen, Fackellilien und Gräsern geschmückt.

Wanderwegbrücken Egg-Buechberg

Die Wanderwegverbindung zwischen den Weilern Egg und Buechberg überquert verschiedene kleinere und grössere Bäche im Tobel des Witenbachs. Bisher erfolgte diese Querung über vier grössere und kleinere Holzbrücken. Diese waren zum Teil stark beschädigt und wiesen beträchtliche Sicherheitsdefizite auf. Da es Naturholzbrücken waren, mussten sie auch immer wieder aufwändig unterhalten werden, zum Teil im Zweijahres-Rhythmus. Der Wanderweg Egg-Buechberg ist nicht Bestandteil des kantonalen Wanderwegnetzes. Dennoch hat er insbesondere für die Ge-

meinde als Verbindung der zwei Gemeindeteile eine wichtige Bedeutung. Zwei Brücken konnten durch Stahlbrücken mit Längen von 14.5 m und 9.2 m mit jeweils 1.0 m Breite ersetzt werden. Diese bieten auch bei nasser Witterung Trittsicherheit und verfügen über eine Statik, welche eine Belastung von bis zu 6 Tonnen ermöglicht. So können die Brücken auch problemlos von Pferden und Reitern passiert werden. Die beiden Stahlbrücken wurden auf Betonfundamente gelegt, welche eine langfristige Stabilität gewährleisten. Die Geländer wurden mit Holzlatten ausgestaltet. Die Brücken konnten vom einheimischen Gewerbe erstellt werden. Die Kosten für die beiden Wanderwegbrücken betragen rund 45'000 Franken. Der Wanderweg zwischen den beiden Brücken wird noch im Jahr 2018 vom Zivilschutz saniert.



Neue Pensionskasse für Angestellte der Gemeinde

Im Rahmen einer sorgfältigen Überprüfung der aktuellen Pensionsversicherung für die Angestellten der Gemeinde durch die für BVG-Fragen spezialisierte Beratungsfirma HSP Consulting St. Gallen hat der Gemeinderat beschlossen, die Pensionskasse zu wechseln. Ab 1. Januar 2018 sind die Angestellten der Gemeinde neu bei der Integral Stiftung in Chur pensionsversichert. Die Integral Stiftung verfügt beim gewählten Vorsorgeplan über einen Deckungsgrad von 116%. Bei ihr sind insbesondere viele öffentlichrechtliche Körperschaften angeschlossen. Mit dem Wechsel der Pensionskasse können wesentliche Einsparungen bei den Risiko- und Sparprämien erzielt und gleichzeitig den Angestellten bessere Leistungen geboten werden. Die Angestellten der Schule inkl. Hauswartpersonal, Schulpräsidentin und Schulsekretärin bleiben vorläufig weiter bei der St. Galler Pensionskasse versichert.

MFHs und Vordere Brandstrasse fertiggestellt

Der für die Erschliessung der beiden neuen Mehrfamilienhäuser im Vorderhof notwendige Ausbau der vorderen Brandstrasse konnte abgeschlossen werden. Der Deckbelag wird noch im Frühling 2018 angebracht. Die beiden Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 13 Wohnungen konnten vor Weihnachten 2017 bezogen werden. Die meisten Eigentumswohnungen sind bereits verkauft. Viele neue Untereggerinnen und Unteregger haben hier ein neues Zuhause gefunden. Der Gemeinderat heisst an dieser Stelle alle Neuzugezogenen in der Gemeinde herzlich willkommen.

Sanierung Gemeindestrassen

Bei der Gütliststrasse und der Eschlenstrasse, beides Gemeindestrassen 3. Klasse, mussten aufgrund der heftigen Regenfälle und deren Auswirkungen grössere Sanierungsarbeiten vorgenommen werden. Die anstossenden Grundeigentümer mussten sich an den Kosten massgeblich beteiligen.

«Haus Bock», Hinterhof

Durch die Nutzung der Liegenschaft als Unterkunft für sechs Asylsuchende fallen keine Mietzinse zulasten der Gemeinde in privaten Liegenschaften an. Dies rechtfertigt auch, beim verhältnismässig schlechten Zustand des Gebäudes massvolle Verbesserungen vorzunehmen. So wurde im vergangenen Jahr das Badezimmer saniert, um die Liegenschaft für weitere Jahre nutzbar zu halten. Die Kosten blieben mit Fr. 37'131.85 unter dem Voranschlagskredit von Fr. 40'000.00. Die Arbeiten konnten weitgehend durch einheimische Unternehmen ausgeführt werden.

Baugesuchsverfahren mit Einsprache-Entscheiden

Bei zwei Baugesuchen für Neubauten musste der Gemeinderat ein aufwändiges Einspracheverfahren durchführen. Zum einen ging es um das Baugesuch für ein Mehrfamilienhaus im Mittlerhof, zum anderen um drei Einfamilienhäuser an der Fellenbergstrasse. Die Baubewilligungen wurden erteilt und die Einsprachen abgewiesen. Beide Baubewilligungen sind aber noch nicht rechtskräftig, weil Einsprecher die Entscheide des Gemeinderates beim Baudepartement mit Rekurs angefochten haben.

Neuvermietung der Wohnung Gemeindehaus

Der langjährige Mieter der Wohnung im Gemeindehaus hat das Mietverhältnis gekündigt. Die Wohnung wurde zur Vermietung ausgeschrieben. Familien mit Wohnsitz in Untereggen, bei denen mindestens ein Elternteil in Untereggen aufgewachsen ist, wurden bevorzugt. Aus den drei Bewerbungen, welche alle diese Kriterien erfüllten, wurde Familie Hofer, bisher wohnhaft im Vorderhof, gewählt. An der Wohnung wurden vereinzelte Renovationsarbeiten vorgenommen. Familie Hofer hat die Wohnung Anfang Februar 2018 bezogen.

Aktives Dorfleben

Unser Dorf lebt von dem, was wir alle daraus machen. Der folgende Text zeigt in wenigen Worten, wie aktiv unser Dorfleben ist. Der Gemeinderat dankt allen Organisationen sowie freiwilligen Helferinnen und Helfern, welche so ein tolles Dorfleben überhaupt ermöglichen.

Happy New Year 2017

Zur Neujahrsbegrüssung trafen sich am 3. Januar Untereggerinnen und Unteregger, um bei Marroni und Glühwein oder Punsch auf das neue Jahr anzustossen. Die Sternsinger haben den Anlass stimmungsvoll umrahmt.

Sternsinger unterwegs

Die Sternsinger von der 4.–5. Klasse zogen bei strengem Winterwetter durch Untereggen. Sie konnten einen Reinerlös von Fr. 3'470.– reinholen.



Dieser wurde dem kirchlichen Hilfswerk «MISSIO», einem Projekt in Kenia für Kinder, die sich für den Umweltschutz einsetzen, zugesprochen.

Die Helden unserer Kindheit

Die Landjugend St. Gallen-Bodensee organisierte auch im Jahr 2017 den Maskenball. Am 24. Februar kamen viele Guggenmusikgruppen und Faschnachtsbegeisterte unter dem Motto «Helden unserer Kindheit» in der Mehrzweckhalle zusammen. Die Maskenprämierung und anschliessende Demaskierung waren natürlich der Höhepunkt des Anlasses.

Kinderfasnacht

Die Fasnachtscrew veranstaltete am 25. Februar eine Kinderfasnacht. Der Umzug begann beim Gemeindehaus und führte zu der passend dekorierten Mehrzweckhalle. Diese Stimmung lud ein, gemeinsam Snacks, Musik, Spiel und Tanz zu geniessen.

Cliquen-Abend in Untereggen

Die Fasnachtscliquen traten anfangs Jahr wieder im Schäfli in Untereggen auf und nahmen verschiedene an Dorfepisoden Beteiligte auf die Schippe.

Seniorenausflug

Ueli und Irene Bigler organisierten einmal mehr mit viel Freude und Gespür den Seniorenausflug. Die Seniorinnen und Senioren konnten Ende März einen etwas anderen Nachmittag mit verschiedenen Tieren vom Walter Zoo Gossau erleben.

Projektwoche Zirkus Untereggen

Die Kinder der Primarschule Untereggen zeigten nach der Sonderwoche am 1. und 2. Juni ein unterhaltsames Zirkusprogramm. Unter der professionellen Leitung des Zirkus Bengalo aus Amriswil haben rund 100 Kinder ein bezauberndes Programm eingeübt.



Sommerserenade

Die Bürgermusik und das Restaurant Schäfle luden am 23. Juni zur zweiten Sommerserenade ein. Die verschiedenen Musikstilrichtungen wurden gemütlich zu etwas Essen und Trinken präsentiert.

Ökumenischer Mittagstisch

Vier Mal im Jahr 2017 fand in der Dorfstube ein ökumenischer Mittagstisch statt. Die Gelegenheit zur Begegnung und zum Gespräch dient auch als Integrationshilfe für unsere ausländischen Mitbewohner.

Sommerplausch

Der Sommerplausch 2017 war ein voller Erfolg und sehr gut besucht. Das Programm wurde von Jugendarbeiterin Nadja Hochreutener und weiteren Helferinnen zusammengestellt und organisiert. Die Kinder waren begeistert und mochten die abwechslungsreichen Angebote in den heissen und langen Sommerferien.



Bundesfeier

Die Bundesfeier fand traditionellerweise am 31. Juli statt und war gut besucht. Mit den musikalischen Einsätzen der Bürgermusik für Tanz und Unterhaltung wurde für alle etwas geboten.

1. Jassturnier

Am Vorabend des Grümpelturniers in Untereggen wurde erstmals ein Jasssturnier durchgeführt. Das OK-Team durfte am Freitagabend eine Schar von 63 Jasserinnen und Jassern begrüßen. Das Turnier lockte Teilnehmer im Alter von 10 bis 80 Jahren an.

35. Unteregger Grümpeli

Das traditionelle Grümpeli fand an einem warmen August-Wochenende zum 35. Mal statt. Viele Einwohner trafen sich zu jenem Anlass auf dem Schulareal. Die Aufwärm-Bar am Freitag, das Torwandschiessen am Samstag und die Tanzshow der Jugikids am Abend zogen die begeisterten Zuschauer und Spieler auf den Fussballplatz. Höhepunkt des Turniers werden wohl die «Bubble-Soccer-Spiele» der Kinder gewesen sein. Auch im 2018 wird das Grümpeli wieder stattfinden.



Seniorenflug

Einmal mehr organisierten die Seniorenbetreuenden Ueli und Irene Bigler einen tollen Seniorenausflug. Am 24. August reisten die Senioren nach Radolfzell am Bodensee. Die Gruppe legte Stopps ein, um die Umgebung zu besichtigen.

Zapfwellenfest

Am 9. September fand in der Steingrueben das erste Ostschweizerische Zapfwellenfest statt. Unzählige Traktorfahrerinnen und -fahrer testeten die Leistung ihrer Maschinen. Viele Besucherinnen und Besucher folgten dem Anlass, so wurde zusätzlich Schwung ins Unteregger Dorfleben gebracht.

Integrationsprojekt «Quartierschule»

Während vier Wochen nahmen die sechs Flüchtlinge aus Untereggen am Integrationsprojekt «Quartierschule» in Eggersriet teil. Sie wurden dabei von 18 Freiwilligen aus Untereggen durch Fahrdienste, Znüni-Spenden und durch Mithilfe bei der spielerischen Sprachvermittlung unterstützt.

Oktoberfest im Schlossguet

Am 23. September wurde es in Untereggen wieder bayrisch. Das fast schon traditionelle Oktoberfest im Gewölbekeller Schlossguet bot erneut fesche Tanzmusik und bayrische Schmankerl. Das Dirndl und die Lederhose durften da nicht fehlen!

BMU «Land unter»

Die Abendunterhaltungen der Bürgermusik Untereggen am 29. und 30. September boten Entertainment auf höchstem Niveau. Die Bürgermusik unterhielt nicht nur mit ihren musikalischen Künsten, sie versuchten sich gleich auch im Schauspiel.

Eröffnung Spielplatz Spielbüel

Bei einer kleinen Eröffnungsfeier am 7. November konnte das Band durchgeschnitten und der neue Spielplatz von den Kindern eingeweiht werden.

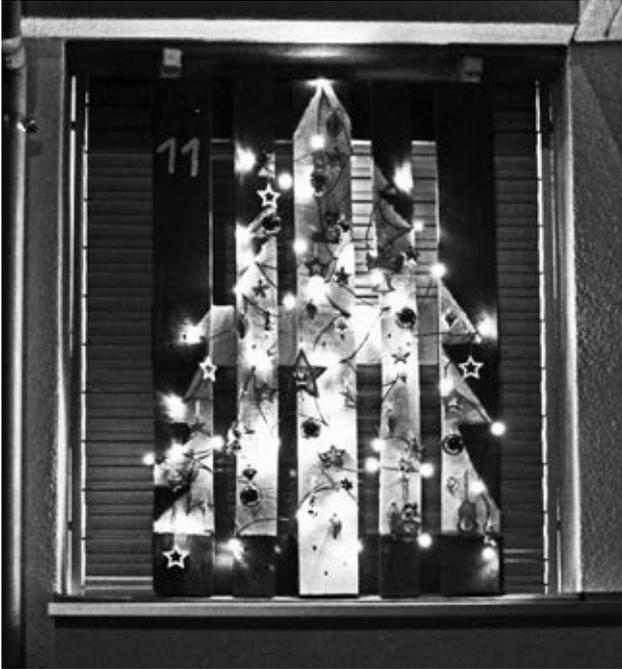


Aguggete

An der Aguggete am 11.11. hat die Landjugend St. Gallen-Bodensee das Motto für den Maskenball 2018 bekannt gegeben. Das Motto lautet: «Manege frei!», was das wohl mit sich bringen wird? Nach der Mottoverkündung war es auf dem Schäfliplatz dank den Möttelisounders laut und schräg. Für die kalten Hände gab es Suppe und Glühwein.

Adventsfenster leben auf

Auf Initiative von Odette Eggenberger hat die Kommission Dorfleben die Adventsfenster-Aktion wieder aufleben lassen. Bei vielen Adventsfenstern im Dorf kam es zu freudvollen und gemütlichen Begegnungen. Am 11. Dezember öffnete auch die Gemeindeverwaltung ein Adventsfenster und zeigte dabei vielen Interessierten die Neumöblierung im Gemeindehaus.



Guetzli-Aktion des Jugendtreffs

Die Unteregger Jugendlichen haben mit der Jugendarbeiterin Nadja Hochreutener mit Freude unzählige Sorten Weihnachtsguetzli gebacken und an die Haushalte ausgeliefert.

Weihnachtsmusik

Am 23. Dezember stimmte die Bürgermusik mit ihren Weihnachtsklängen im und ums Dorf gemeinsam mit einigen begeisterten Zuhörerinnen und Zuhörern in die winterlichen Festtage ein.

Personelles

Austritte

Noemi Graf, Leiterin Front Office

Noemi Graf hat ihre Anstellung als Leiterin Front Office per Ende März 2017 gekündigt, weil sie zur Leiterin des Betriebsamtes Rheineck-Thal gewählt wurde. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung bedanken sich bei ihr für die kompetente und kundenorientierte Führung des Front Office in den letzten knapp drei Jahren.

Eintritte



Marina Hanimann, Leiterin Front Office

Der Gemeinderat hat Marina Hanimann, wohnhaft in Mörschwil, als neue Leiterin Front Office gewählt. Marina Hanimann hat von 2009 bis 2012 eine Lehre als Kauffrau bei der Gemeindeverwaltung Mörschwil absolviert. Seither hat sie grösstenteils bei der Gemeindeverwaltung Berg gearbeitet, zuletzt als Leiterin Front Office. Marina Hanimann ist in ihrer Freizeit aktive Springreiterin mit ihren eigenen zwei Pferden. Sie hat mit Erfolg die Gemeindefachschule mit dem Ausweis als «dipl. Verwaltungsfachfrau GFS» abgeschlossen. Marina Hanimann hat die Stelle als Leiterin Front Office am 1. Juni 2017 angetreten.

Behörden und Lehrerschaft 2018

Bildungskommission

Petra Gächter-Pfaendler	Schulpräsidentin
Marius Geiger	Gemeinderat
Stefan Jung	Delegierter
Edith Schaller	Schulverwaltung
Thomas Allmann	Schulleiter
Andrea Buob	Lehrervertretung

Hauswart

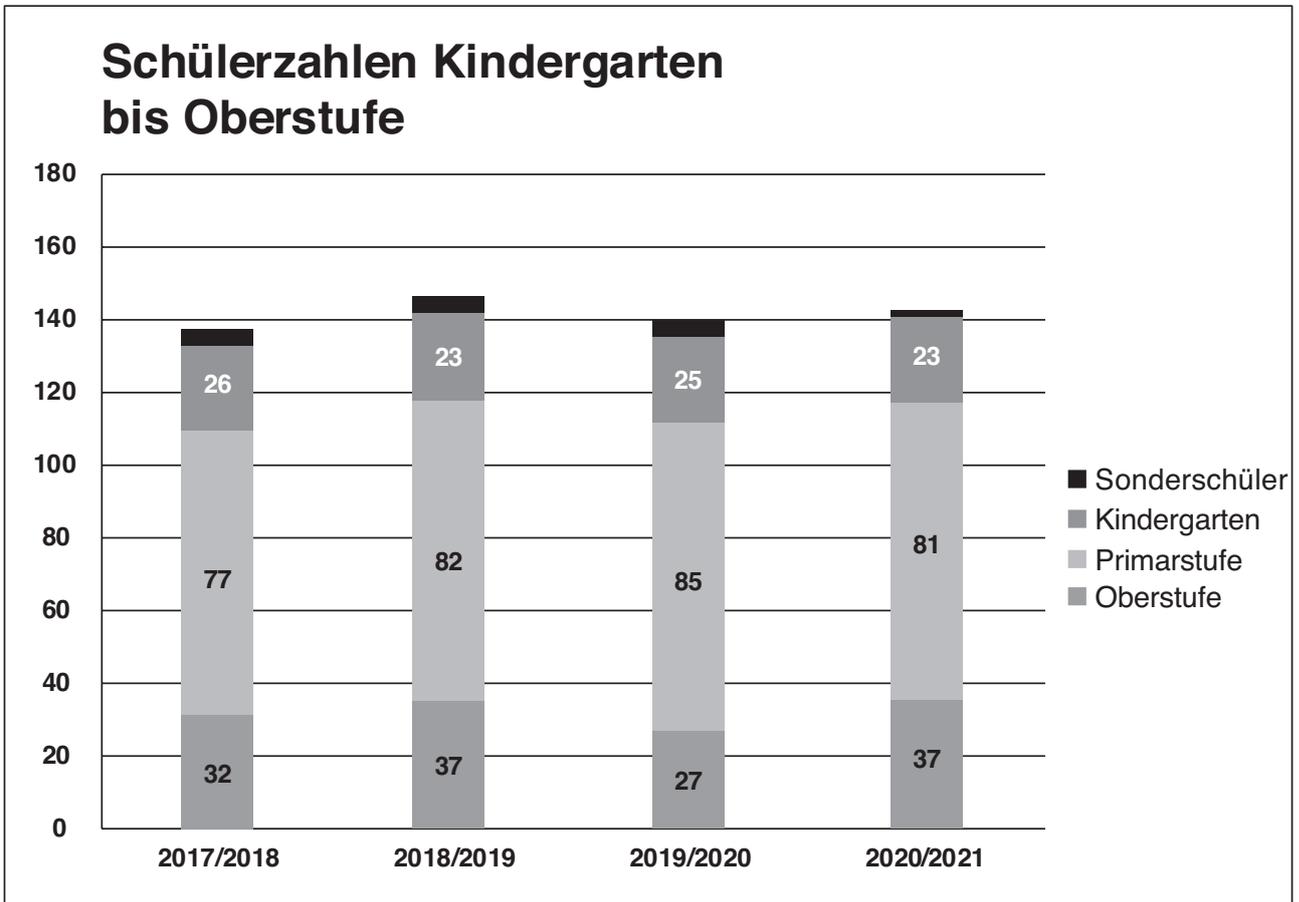
Thomas Erni
Monika Josuran

Schulbus

Gross Reisen, Beat Gross

Lehrerschaft

Judith Koller	Kindergarten
Ruth Popp	Kindergarten
Petra Duplain	1. Klasse
Patricia Forrer	2. Klasse
Salome Tobler/ Andrea Buob	3./4. Klasse
Ruth Angehrn	5./6. Klasse
Thomas Allmann	Teamteaching
Katja Ammann	Teamteaching
Petra Bosshart	Handarbeit/Werken
Stefan Ingold	Heilpädagogie



Vorwort

Liebe Untereggerinnen und Unteregger

Das letzte Jahr stand ganz im Zeichen der neuen Struktur unserer Schule – der Einbettung der Schulgemeinde in die Politische Gemeinde. Das Ziel aller Beteiligten war, dass die Kinder und Angestellten der Schule von der Umstellung zur Einheitsgemeinde nicht betroffen sind und dementsprechend nichts spüren. Ich denke, dass uns das gelungen ist.

Die Bildungskommission hat sich in neuer Zusammensetzung gefunden und ihre Arbeit voller Elan aufgenommen. Marius Geiger ist als zweiter Gemeinderat Mitglied der Bildungskommission, Stefan Jung ist Mitglied aus Berufung. Stefan Jung hat bereits vier Jahre Erfahrungen als Schulrat gesammelt und stellt uns seine Zeit unter anderem weiter als IT-Verantwortlicher zur Verfügung. Die zwei Bildungskommissionsmitglieder und die Schulpräsidentin sind stimmberechtigt. Die Bildungskommission wird durch den Schulleiter Thomas Allmann und die Lehrervertreterin Andrea Buob vervollständigt. Beide haben ein Mitspracherecht. Edith Schaller, unsere erfahrene Schulsekretärin, macht unser Team komplett.

Da die Liegenschaften nun mehrheitlich in den Aufgabenbereich der Politischen Gemeinde fallen, hat sich der Aufgabenbereich der Bildungskommission auch inhaltlich verändert. So bearbeiten wir vor allem Aufgaben im Bereich Personal, Schülerinnen und Schüler, Eltern, Fördermassnahmen, Weiterbildung etc. Aus diesem Grund hat sich der Sitzungsrythmus verändert. Neu trifft sich die Bildungskommission in der Regel alle sechs Wochen. (Vorher im Schnitt alle vier Wochen).

Ich, als Schulpräsidentin, war im letzten Jahr sehr gefordert mit den Aufgaben als Gemeinderätin. So kamen ganz neue Aufgabengebiete dazu und es war manchmal eine Herausforderung, allen Themen auch wirklich gerecht zu werden. Nun hat sich das gut eingependelt und ich freue mich auf das neue Jahr mit neuen Herausforderungen und wiederum überraschenden Momenten.

Unsere Schule hat sich in diesem Jahr wiederum mit dem neuen Lehrplan des Kantons St. Gallen auseinandergesetzt und die Arbeit vertieft. Wir stellen fest, dass wir auf gutem Kurs sind. Die grösste Umstellung mit dem neuen Lehrplan ist wohl mit den Kompetenzen verbunden. Sicher haben Sie davon auch schon gehört. Doch was sind Kompetenzen denn eigentlich und was hat das mit unserer Schule und unseren Schulkindern zu tun?

Kompetent ist gemäss Lexikon, wer «befähigt, beschlagen, bewandert, fachkundig, fit und versiert» ist. Doch wie bringen wir unsere Sprösslinge dazu, diese Eigenschaften zu entwickeln? Nicht mehr nur das reine Wissen steht im Vordergrund, sondern die Kompetenz, das Wissen: «Wie wende ich das an?» Und doch weist Claire Cameron (Institutsleiterin der University of London) auf Folgendes hin: «Wissen und Fähigkeiten dürfen nicht unter ein bestimmtes Minimalmass sinken. Zur Entwicklung von Kompetenz ist das Erreichen von vielen definierten Leistungsstandards nötig.»

In mehreren Weiterbildungen haben sich unsere Lehrpersonen diese Kompetenzen angeeignet und stehen mitten in der Arbeit und in der Umsetzung des neuen Lehrplans. In der nächsten Zeit wird auf kantonaler Ebene auch die Beurteilung unter die Lupe genommen und dem neuen Lehrplan angepasst. Wir warten gespannt auf die Ergebnisse.

Im Herbst durften unsere Schulkinder das erste Mal den neuen Spielplatz «bespielen». Mit viel Freude beobachten wir, dass sich die Kinder mit viel Energie und Spass während ihrer Pausenzeit und auch nach der Schule auf den ästhetischen Spielgeräten austoben. Im Namen aller Beteiligten danke ich Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, für die Ermöglichung dieses gelungenen Platzes!

Für all die wohlwollende Unterstützung während des ganzen Jahres und auch für Ihr Vertrauen danke ich Ihnen im Namen der ganzen Schule. Wir geben unser Bestes, um mit den vorhandenen Mitteln eine gute und nachhaltige Schule zu sein. Eine Schule, die ein Ort des Lernens und der Freude ist, geprägt vom konstruktiven Miteinander!

Petra Gächter-Pfaendler, Schulpräsidentin

Personelles

Das Schuljahr 2017/2018 hat am 1.8.2017 angefangen und wir durften folgende Lehrerinnen neu in unserem Team begrüssen:

Salome Tobler unterrichtet die 4. Klasse. Sie wohnt in Rorschacherberg und hat im letzten Jahr ihre Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule abgeschlossen und nun mit grossem Einsatz bei uns ihre Unterrichtstätigkeit aufgenommen.

Petra Duplain-Betschart ist wieder zurück! Viele Unteregger Eltern werden sich noch an sie erinnern können. Vor ihrer Zeit im Jura hat sie viele Jahre in Untereggen die 1./2. Klasse unterrichtet. In diesem Schuljahr ist sie zusammen mit Andrea Buob für die 3. Klasse verantwortlich.

Kein Schuljahr ist wie das andere und so haben wir im letzten Schuljahr immer wieder Stellvertretungen gebraucht, die den Schulbetrieb aufrechterhielten. Manchmal waren es längere Vertretungen z.B. für einen Mutterschaftsurlaub oder Unfall, manchmal waren es nur Kurzeinsätze infolge einer Grippe etc.

Allen Lehrkräften, die uns als Stellvertretungen zur Seite standen und den Unterricht der Kinder (trotz manchmal sehr kurzfristigen Anfragen) sinnvoll und lehrreich gestaltet haben, sei an dieser Stelle einmal ganz besonders gedankt. Ohne diese Einsätze ginge es nicht und wir sind sehr froh, dass wir auf treue Lehrer-StellvertreterInnen zählen dürfen, die immer da sind, wenn wir in Not sind und uns unterstützen.

Unteregger Schulleben

Januar

- 1./2./3./4./5./6. Elterngespräche
- 1./2. Schlittschuhlaufen
- 6. Verkehrsunterricht

Februar

- alle Agathabrot
- 1./2./3./4. Skitag Malbun
- 5./6. Medienkurs: chatten, liken, posten
- 5. Verkehrsunterricht
- 5./6. Skilager Flumserberg

März

- KG-2. Theater Mobil, Flusspferde
- 3./4. Verkehrsunterricht
- 5./6. Fotoworkshop
- 5./6. Amphibienwanderung
- 6. Übertrittsgespräche

April

- 4./5./6. Englisch-Anlass

Februar



Mai

1./2. Schulreise Eselsschwanz
 KG Im Rank Kindergartenreise Bernhardzeller Wald
 3./4. Schulreise Barfussweg Gonten
 alle Sonderwoche Zirkus

Juni

KG Einschulungs-Elternabend
 6. Radfahrerprüfung
 5./6. Schulreise, Mit Pfiff und List, Appenzell
 KG Im Hof Kindergartenreise Kellen, Horn
 6. Sexualkunde-Unterricht
 alle Jahresschlusskonzert Musikschüler/innen

Juli

alle Schuljahresschlussfeier
 6. Abschluss-Tag im Säntispark
 5./6. 17. Ausgabe «Spielbuelblatt»

August

1./2./3./4./5./6. Schuljahresbeginnfeier
 KG Besuch Polizist
 1./2.3./4./5./6. Elternabend

Mai



September

- 1./2./3./4./5./6. Sporttag
- 1./2. Wildpark Peter und Paul
- 3./4. Exkursion «Kartoffelfeld Tübach»

Oktober

- KG/2./5. Zahnprophylaxe
- 3./4. Süßmostpresse in Betrieb

November

- 5./6. Tonhalle: Peter und der Wolf
- alle Pausenapfelaktion
- alle Tag der Pausenmilch
- alle Spielplatzzeröffnung
- 5./6. Nationaler Zukunftstag
- alle Laternenumzug
- 6. Türöffnertag OS Goldach
- 6. Elterngespräche

Dezember

- alle Schulchlaus-Feier
- 1./2. Naturmuseum
- 1./2./3./4./5./6. 2 x Adventsfenster basteln
- 1./2./3./4. Lesenacht

Oktober



September



November



Sonderwoche

Zirkus ganz gross!

Eine intensive und gleichzeitig bereichernde Woche stand dem Lehrerteam und den Schulkindern bevor. Petrus stand von Anfang an auf unserer Seite und bescherte Sonnenschein sowie heisse Temperaturen.

Am Sonntag kamen das Lehrerteam und deren Familien bereits das erste Mal ins Schwitzen, denn mit vereinten Kräften und unter Anleitung der Crew vom Zirkus Bengalo wurde am Sonntag das Zirkuszelt aufgestellt. Somit durften die Kinder sich am Montagmorgen bereits in das Zelt setzen. Die Spannung und Vorfreude, auch zum Teil etwas Nervosität der Kinder war sichtlich zu spüren. Aber nicht nur die Kinder waren etwas nervös, auch dem Lehrerteam erging es ähnlich, denn die Lehrerinnen und Lehrer haben sich am Morgen ganz früh getroffen, die Nummern kennengelernt und mussten sich dann in Kürze für eine Zirkusnummer entscheiden, die sie leiten werden.

Die Kinder wurden in gemischten Gruppen zusammengefügt und rotierten in einem vorgegebenen Zeitplan von Artistennummer zu Artistennummer. Nach dem Schnuppermorgen ging es dann am Nachmittag an die Entscheidung, welche Zirkusnummer nun intensiv geübt und am Ende der Woche in der Manege präsentiert wird. Die meisten Kinder wussten sofort, was sie am liebsten üben wollten.

Während den Pausen, am Mittag und auch am Ende des Tages tauschten das Lehrerteam mit der Bengalo-Crew aus wie es weitergeht, woran noch gedacht und was unbedingt besprochen werden muss.

Von nun an ging es ans intensive Üben. Die Kinder waren mit viel Begeisterung dabei, probierten aus, zeigten sich gegenseitig neue Ideen, stachelten einander zu neuen Höchstleistungen an, ältere Kinder halfen den jüngeren, ..., eine wahre Freude! Jede Lehrperson baute aus den Ideen der Kinder, aus eigenen Vorstellungen und mit Unterstützung der Crew einen eigenen Nummernablauf zusammen.

Ab dem Mittwoch wurde dann in vorgegebenen Zeitfenstern mit jeder einzelnen Gruppe in der Manege geübt. Der Platz war da beschränkt, man musste gewisse Abläufe anpassen, schauen wie das Material in die Manege kommt und auch effizient wieder weg, Musik wurde dazu gemischt und es war schon wie echt ...

Die Müdigkeit war den Artisten langsam anzumerken und so trafen wir uns etwas früher vor dem Mittag im Zirkuszelt. Da kam noch was Neues dazu: Das Finale! Auch dieses musste geübt sein. Mit Musik, Klatschen, Vor- und Rückwärtsgehen war das im Nu bereit. Dann kam endlich der Schluss für den Mittwoch. Ein Blick in die Manege und das Bild glich einem Sammelsurium: Getränkeflaschen, Sonnenhüte, Schuhe, Socken, Jacken, Znüniböxli, ... als alles wieder bei den richtigen Besitzern war, war es Zeit für den wohlverdienten freien Nachmittag.

Am Donnerstag ging es an den letzten Schliff. Die Kinder übten nur noch Feinheiten im Ablauf und am Nachmittag fand die Hauptprobe mit Besuch der Seniorinnen und Senioren von Untereggen statt.

Am Freitagmorgen hatten die Artisten frei. Das Lehrerteam organisierte Tische für den Getränkeauschank, machte Popcorn, füllte Tüten ab, schaute hier und dort und dann war es soweit: Zirkus ganz gross! Zwei absolut geniale Aufführungen standen auf dem Programm und mit viel Applaus wurde die Arbeit der Kinder und des Lehrerteams gewürdigt.

Müde, aber mit vielen positiven und gemeinsamen Erinnerungen gingen die Artisten mit ihren Eltern nach Hause. Währenddessen packten das Lehrerteam und deren Familien wieder tatkräftig mit an und räumten die ersten Inhalte des Zeltes wieder aus.

Bei gemeinsamem Grillieren beim Schulhaus belohnte sich das Team und deren Helfer mit einem gemütlichen Abschluss, lachten über Ereignisse dieser Woche, freuten sich am Gelingen und später gingen alle sichtlich müde nach Hause.

Samstag: Die Nacht war kurz, aber trotzdem stand das Team wieder geschlossen auf dem Schulhausplatz und es ging ans Zeltabbrechen, alles fertig aufräumen, wegräumen, viel Material auf die Laster laden und fertig! ☺

Eine Sonderwoche ist immer lohnenswert, wenn auch mit mehr Aufwand verbunden. Die Kinder profitieren enorm viel von solch einer Woche, denn sie lernen zu unterstützen, einander besser verstehen, Rücksicht nehmen, Vertrauen gewinnen, Hilfe von andern annehmen, sich zurücknehmen, Unstimmigkeiten aushalten und austragen, ... Die Sozialkompetenz wird intensiv geübt.

Informatik

Im Bereich der Schulinformatik konnten in diesem Jahr alle geplanten Projekte umgesetzt werden. In den Sommerferien konnte die neue Homepage der Schule Untereggen auf den Beginn des Schuljahres 17/18 aufgeschaltet werden. Die Seite präsentiert sich benutzerfreundlich und aktuell. Anlässe und News werden mit Bildern und Berichten dokumentiert und präsentiert. Ein Veranstaltungskalender gibt Auskunft über anstehende Events. Infos können nachgelesen und Formulare heruntergeladen werden. Mit der neuen Plattform sind wir wieder «up to date» und können die Schule modern repräsentieren.

Mit der Umsetzung des Wireless-Anschlusses im Kindergarten im Rank ist nun das gesamte Areal der Schule mit Wi-Fi abgedeckt. Für die Nutzer der Schulhausanlagen ist Wi-Fi zu einem Grundbedürfnis geworden. Dank der modernen Infrastruktur ist es heute möglich, schnell und ortsunabhängig, in den Gebäuden der Schule auf das Internet und den Schul-Server zuzugreifen. Davon profitieren Lehrer ebenso wie Schüler beim Lernen, bei Projektarbeiten sowie im ITC-Unterricht. Damit die Schüler mit aktuellen Softwares und Programmen arbeiten können, wurden aktuelle und neue Geräte mit Windows 10 ausgestattet oder nachgerüstet.

Budgetiert sind für das Jahr 2018 normale Ausgaben im Rahmen von Support und zwei neue Geräte für Lehrpersonen. Da die Garantie des Schul-Servers im September 2018 nicht mehr erneuert werden kann, muss ein ausserordentlicher Posten für den Ersatz ins Budget aufgenommen werden. Auf dem Server sind nicht nur Daten der Schule und der Lehrpersonen gespeichert, er wird auch für wichtige Applikationen im Schulbetrieb verwendet. Es gibt mehrere Lösungen, welche im ersten Halbjahr genauer geprüft werden.

Verwaltung

AHV-Zweigstelle

Im Kalenderjahr 2017 hat die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen (SVA) folgende Leistungen in Untereggen ausbezahlt:

Rentenart	2017	2016
AHV-Renten	1'881'307.00	1'711'599.00
IV-Renten	242'255.00	217'817.00
Hilflosenentschädigungen zur AHV	18'336.00	11'051.00
Hilflosenentschädigungen zur IV	5'640.00	5'640.00
Ord. Ergänzungsleistungen	225'685.00	236'931.00
Ausserord. Ergänzungsleistungen	0.00	0.00

Bauverwaltung

Im Jahr 2017 wurden 22 (Vorjahr 24) Baugesuche eingereicht. 17 davon konnten bewilligt werden, 7 im ordentlichen Verfahren, 10 im Meldeverfahren.

Zwei Baugesuche betrafen Neubauten von Wohnhäusern, welche erst im Jahr 2018 bewilligt werden konnten. Die übrigen Baugesuche betrafen Um-, An- oder Nebenbauten.

Betreibungsamt

Die Betreuungsvorgänge präsentieren sich wie folgt:

	2017	2016
Betreibungsbegehren	158	158
Fortsetzungsbegehren	100	93
Verwertungsbegehren	5	0
Total	263	251
Zahlungsbefehle	161	182
Konkursandrohungen	1	1
Vollzogene Pfändungen	56	40
Auskünfte, Auszüge	120	120
Verlustscheine	48	30
für insgesamt	108'276.15	118'166.20
Auszahlungen an die Gläubiger	137'036.95	255'340.60

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der ausgestellten Zahlungsbefehle leicht gesunken. Die Anzahl der vollzogenen Pfändungen ist gestiegen wie die Zahl der ausgestellten Verlustscheine.

Einwohneramt

Gegenüber dem Vorjahr ist die Bevölkerungszahl gesunken. Die Einwohnerzahlen setzen sich wie folgt zusammen:

Bevölkerungsstatistik 2017

	Männlich	Weiblich	Total
Einwohner zu Beginn des Jahres	546	506	1'052
Einwohner am Ende des Jahres	538	506	1'044
Zunahme	-8	+0	-8

Veränderungen

	Männlich	Weiblich	Total
Zuzüge	18	16	34
Wegzüge	29	15	44
Mehrzugezogene	-11	+1	-10

	Männlich	Weiblich	Total
Geburten	5	1	6
Todesfälle	2	2	4
Geburtenüberschuss	+3	-1	+2

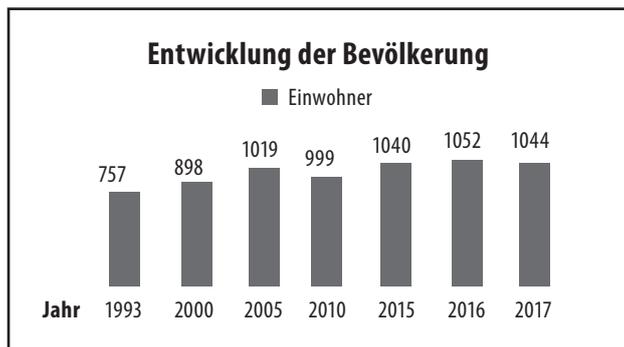
Wohnbevölkerung nach Zivilstand

	Männlich	Weiblich	Total
Ledig	254	207	461
Verheiratet	233	232	456
Verwitwet	8	24	32
Geschieden	43	42	85
Gerichtlich getrennt	0	1	1

Wohnbevölkerung nach Konfession

	Männlich	Weiblich	Total
Römisch-katholisch	299	280	579
Evangelisch-reformiert	124	135	259
Andere/Konfessionslos	115	91	206

Entwicklung der Bevölkerung 1993 – 2017



In dieser Aufstellung sind Wochenaufenthalter und Asylbewerber mit pendentem Gesuch nicht berücksichtigt.

Gemeinderatskanzlei

Abstimmungen und Wahlen

Im Jahr 2017 fanden an 3 Sonntagen Auszählungen von eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Abstimmungen und Wahlen statt.

Die Resultate zeigen folgendes Bild:

12. Februar 2017 / Eidg. Volksabstimmung:

- Bundesbeschluss über die erleichterte Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergeneration: JA 194, NEIN 198
- Bundesbeschluss über die Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr (NAF): JA 234, NEIN 151
- Bundesgesetz über steuerliche Massnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmensstandorts Schweiz (Unternehmenssteuerreformgesetz III): JA 145, NEIN 236

21. Mai 2017 / Eidgenössische Volksabstimmung:

- Energiegesetz (EnG) vom 30. September 2016: JA 173, NEIN 140

Kommunale Volksabstimmung:

- Umbau und Sanierung des Pflegeheims der Region Rorschach sowie finanzielle Beteiligung der Gemeinde Untereggen: JA 265, NEIN 40

24. September 2017 / Eidg. Volksabstimmung:

- Bundesbeschluss vom 14. März 2017 über die Ernährungssicherheit (direkter Gegenentwurf zur zurückgezogenen Volksinitiative «Für Ernährungssicherheit»): JA 292, NEIN 95
- Bundesbeschluss vom 17. März 2017 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer: JA 185, NEIN 209
- Bundesgesetz vom 17. März 2017 über die Reform der Altersvorsorge 2020: JA 181, NEIN 212

Grundbuchamt

Im Jahr 2017 hat das Regionale Grundbuchamt Goldach-Berg-Tübach-Untereggen 146 Belege (Vorjahr 144) im Grundbuch Untereggen eingetragen.

Handänderungen

- 25 Kaufverträge (Kaufpreissumme: Fr. 13'176.413.00, Vorjahr: Fr. 8'086.000.00)
- 4 erbrechtliche Übernahmen und Erbteilungen
- 3 übrige Handänderungen

Hypotheken

- 24 neue Pfandrechte
- 4 Erhöhungen von Pfandrechten
- 28 Löschungen von Pfandrechten
- 53 Änderungen an Pfandrechten

übrige Geschäfte

- 1 Dienstbarkeit
- 13 Anmerkungen
- 6 Vormerkungen
- 18 Löschungen von Einträgen
- 7 Grundstückteilungen, Grenzverschiebungen, Begründungen von Stockwerk- und Miteigentum, usw.

Landwirtschaftsamt

Tierstatistik

Das Landwirtschaftsamt erhebt jährlich für die Festlegung der verschiedenen Betriebsbeiträge an die Landwirtschaft die Viehbestände. Diesen Erhebungen wird die folgende Gesamtstatistik entnommen:

Tiergattung	2017	2016
Rindvieh	762	699
Pferde, Ponys, Esel	52	47
Schafe	119	127
Ziegen	28	25
Alpakas	3	3
Schweine	524	538
Hühner	132	112
Enten	2	3
Gänse	2	2
Wachteln	0	0
Übriges Geflügel	8	13
Kaninchen	25	25

Soziale Wohlfahrt

Finanzielle Sozialhilfe

Statistik	2017	2016
Sozialhilfeausgaben	45'522.30	77'113.90
Rückerstattungen	16'355.65	84'949.75
Nettobelastung Gemeinde	29'166.65	-7'835.85

Die Ausgaben der finanziellen Sozialhilfe sind hauptsächlich auf Bürger von Untereggen zurückzuführen, bei denen wir als Heimatgemeinde von Gesetzes wegen rückerstattungspflichtig sind. Dies wurde per April 2017 aufgehoben. Deshalb mussten weniger Sozialhilfeleistungen bezahlt werden als im Jahr 2016.

Alimenteninkasso und -bevorschussung

Statistik	2017	2016
Aufwendungen	0.00	477.65
Wiedereinbringung	0.00	0.00

Asylsuchende

Statistik	2017	2016
Aufwendungen	80'821.71	137'639.05
Erträge	91'712.00	162'885.90

Aufgrund des Wegzuges einer Flüchtlingsfamilie im Jahr 2016 gab es im Jahr 2017 weniger Aufwendungen. Die Gemeinde Untereggen hat ein Soll von 9 Personen zu erfüllen. Zurzeit können wir jedoch diesen Bestand nicht abdecken und haben 6 Personen in unserer Gemeinde untergebracht. Die Gemeinde ist weiterhin auf der Suche nach Wohnräumen. Zur Optimierung der Wohnsituation wurde das Badezimmer in der Liegenschaft «Haus Bock» im Hinterhof 15 durch die Gemeinde saniert.

Die Flüchtlinge absolvierten im Jahr 2017 den Kurs «Quartierschule» in Eggersriet. Ein grosser Dank geht an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer.

Es wurden drei gemeinnützige Projekte durchgeführt in Zusammenarbeit mit dem Forstbetrieb Goldach und dem Bauamt Untereggen.

Steueramt

Anzahl Steuerpflichtige	2017	2016
Wohnhaft in Untereggen/unbeschränkt	590	591
Mit Liegenschaft oder Betriebsstätte/beschränkt	73	85
Steuerfrei (Bagatellfälle/Wochenaufenthalt/ Ordensleute)	41	35
Total	704	711

Steuereingang

Einkommens- und Vermögenssteuer:

Staat	2'731'125	2'530'912
Politische Gemeinde	3'141'661	2'906'759
Steuerfusskorrektur	-55'500	42'500
Kath. Kirche Region Rorschach	260'894	244'170
Evang. Kirche Goldach	118'838	113'690
Feuerwehersatzabgabe	80'861	77'644
Total	6'277'879	5'915'675

Nebensteuern:

Steuern jur. Personen	74'044	67'569
Grundstückgewinnsteuern	125'300	97'222
Quellensteuern inkl. Vorsorgeleistungen	-15'536	18'210
Total	183'808	183'001

Gemeindesteuern:

Grundsteuern	190'704	186'528
Handänderungssteuern	127'550	69'327
Hundetaxen	3'910	4'125
Total	322'164	259'980

Bezugsprovisionen und Veranlagungsentschädigung:

Staat	30'890	30'955
Kirchgemeinden	11'392	10'736
Total	42'282	41'691

Steuerkraft (einfache Steuer)

Natürliche Personen	2'388'014	2'189'175
Juristische Personen	56'957	51'976
Quellensteuer ohne Vorsorgeleistungen	-17'079	12'756
Steuerkraft insgesamt	2'427'893	2'253'908
Steuerkraft pro Person	2'290	2'157

Technische Betriebe

Smart Power Management (SPM) Etappe 2

In der zweiten Ausbaustufe wurden die Komponenten in den Trafostationen verbaut. Diese ermöglichen eine Kommunikation für den automatischen Versand der Zählerstände von Strom und Wasser an das Verrechnungssystem der Gemeinde. Als Testlauf wurden in 20 Objekten neue Stromzähler (Smart Meter) und Wasseruhren installiert. Die Daten dieser Testobjekte wurden erfolgreich an das Verrechnungssystem gesendet. Im Jahr 2018 ist vorgesehen, ca. $\frac{3}{4}$ aller Stromzähler in der Gemeinde auszuwechseln. Die beauftragten Elektriker werden sich bei den jeweiligen Eigentümern frühzeitig für einen Termin ankündigen.

Zweckverbände

Die Gemeinde Untereggen ist an den folgenden Zweckverbänden beteiligt:

- Abwasserverband Altenrhein
- Pflegeheim PeLago (Pflegeheim der Region Rorschach)
- Regionale Beratungsstelle für Suchtfragen Rorschach und Umgebung
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde der Region Rorschach

Auf die Veröffentlichung der detaillierten Jahresrechnungen samt Voranschlag der Zweckverbände wird verzichtet. Die Unterlagen sowie die umfangreichen Geschäftsberichte können bei der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden.

Finanzen

Finanzplanung 2018 – 2022

Basierend auf den Zahlen der Jahresrechnung 2017 sowie in Zusammenarbeit mit der Schule wurden die laufende Rechnung und die Investitionsrechnung im Sinn einer rollenden Planung angepasst.

Der Finanzplan geht immer von Annahmen und Schätzungen aus, sei dies bei Teuerung, Zinsen oder Wirtschafts- und Bevölkerungsentwicklung, aber auch bei Angebot und Nachfrage von öffentlichen Dienstleistungen. Der Finanzplan als Führungsinstrument des Gemeinderates muss frühzeitig Handlungsbedarf aufzeigen, damit notwendige Massnahmen rechtzeitig ergriffen werden können.

Aufgrund der zurzeit bekannten Faktoren gestaltet sich die Entwicklung der Finanzen wie folgt:

	2018	2019	2020	2021	2022
Laufende Rechnung					
Nettoaufwand					
10 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	822.7	835.0	847.6	860.3	873.2
11 Öffentliche Sicherheit	65.6	66.6	67.6	68.6	69.6
12 Bildung	2'347.3	2'385.0	2'345.0	2'335.0	2'475.0
13 Kultur, Freizeit	51.6	61.0	61.3	61.6	61.9
14 Gesundheit	117.5	118.7	119.9	121.1	122.3
15 Soziale Wohlfahrt	214.2	220.0	223.4	226.9	230.4
16 Verkehr	455.6	462.4	469.4	476.4	483.6
17 Umwelt, Raumordnung	99.2	100.7	102.2	103.7	105.3
18 Volkswirtschaft	55.0	55.8	56.7	57.5	58.4
19 Finanzen (ohne allgemeine Mittel)	-180.0	-170.0	-160.0	-150.0	-140.0
Total Nettoaufwand	4'048.7	4'135.2	4'133.0	4'161.1	4'339.6
Allgemeine Mittel					
Gemeindesteuern	3'224.5	3'276.4	3'339.9	3'403.7	3'468.7
Einnahmenanteile	104.0	109.0	114.0	94.0	94.0
Abschreibungen inkl. a. o.	-34.3	-40.0	-40.0	-40.0	-40.0
Finanzausgleich	697.1	570.0	570.0	600.0	600.0
Total allgemeine Mittel	3'991.3	3'915.4	3'983.9	4'057.7	4'122.7
Aufwandüberschuss	-57	-220	-149	-103	-217
Steuerfuss					
beschlossen bzw. geplant in %	125%	125%	125%	125%	125%

Steuerplan

Der Steuerplan 2018 bringt zusammen mit dem Budget den Nachweis für den erforderlichen Steuerfuss.

Der Kanton budgetiert für das Jahr 2018 mit 102.50 % der einfachen Steuer 2017 beim Einkommen und mit 104 % beim Vermögen. Der Gemeinderat Untereggen rechnet aufgrund von Zuzügen mit einer Steigerung von 4 % bei der Einkommenssteuer. Bei den Nachzahlungen aus Vorjahren geht der Gemeinderat im Vergleich zum Ergebnis 2017 von einer Halbierung aus.

Der Steuerertrag 2018 berechnet sich wie folgt:

Einkommens- und Vermögenssteuern	einfache Steuer laufendes Jahr	2'288'550	
	bei einem Steuerfuss von 125%		2'860'687
	einfache Steuer Nachzahlungen gemäss Steuerfuss Vorjahre	92'751	119'649
	Total einfache Steuer	2'381'301	
	Total Steuerertrag		2'980'336
Feuerwehersatzabgabe	Steuerfuss 12%, max. CHF 700.00	78'000	
	Total Ertrag Feuerwehersatzabgaben		78'000
Grundsteuern	Verkehrswert: 237'500'000 zu 0.8‰	190'000	
	Verkehrswert: 12'500'000 zu 0.2‰	2'500	
	Total Steuerertrag		192'500
Weitere Gemeindesteuern	Handänderungssteuern	60'000	
	Hundesteuern	3'500	
	Total Steuerertrag		63'500
Nebensteuern	Juristische Personen	50'000	
	Grundstückgewinnsteuern	50'000	
	Quellensteuern	4'000	
	Total Steuerertrag		104'000

Antrag

Wir beantragen Ihnen für 2018 folgende Steuersätze:

- | | |
|--|-------|
| 1. Gemeindesteuern (4 % weniger als 2017) | 125 % |
| 2. Grundsteuer vom Verkehrswert des Grundeigentums (wie bisher) | 0.8 ‰ |
| 3. Feuerwehersatzabgabe der einfachen Steuer vom Einkommen,
max. 700.00 pro Jahr (wie bisher) | 12 % |

Gemeindehaushalt

Laufende Rechnung Politische Gemeinde

Kto	Text		Voranschlag 2017		Rechnung 2017		Voranschlag 2018	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Gemeindehaushalt	Total	5'363'500.00	5'282'250.00	5'133'622.92	5'641'088.99	5'230'720.00	5'173'500.00
		Saldo		81'250.00	507'466.07			57'220.00
10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung		939'500.00	135'000.00	916'396.19	136'597.68	946'700.00	124'000.00
1000	Bürgerversammlung, Abstimmung, Wahlen		19'500.00		14'752.87		17'500.00	
1010	Geschäftsprüfungskommission		23'700.00		24'438.40		21'000.00	
1020	Gemeinderat		113'100.00		112'949.45		117'500.00	
1030	Bildungskommission		43'700.00		43'114.15		45'250.00	
1040	Allgemeine Verwaltung		554'950.00	100'000.00	525'990.58	100'964.43	533'200.00	97'000.00
1041	Bauverwaltung		41'000.00	6'000.00	49'862.00	9'106.55	41'300.00	4'000.00
1048	Informatik allgemein		91'800.00		87'434.01		95'800.00	
1070	Verwaltungsgebäude, Büroräumlichkeiten		38'750.00	29'000.00	42'954.08	26'526.70	54'150.00	23'000.00
1080	Öffentliche Anlässe		13'000.00		14'900.65		21'000.00	

Jahresrechnung 2017 / Voranschlag 2018

Die laufende Rechnung des Gemeindehaushaltes schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 643'377.52 ab. Gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 81'250.00 ergibt dies eine Besserstellung von Fr. 724'627.52.

Der Gemeinderat beantragt, den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

Fr. 57'785.85 Direktabschreibung Verwaltungsvermögen (Spielplatz Spielbüel)

Fr. 78'125.60 Restabschreibung Verwaltungsvermögen der ehemal. Schulgemeinde (Bühne und Wohnung Schulhaus)

Fr. 507'466.07 Einlage in Eigenkapital

In der vorstehenden Abbildung der Verwaltungsrechnung sind die Direktabschreibung und die Restabschreibungen von total Fr. 135'911.45 bereits berücksichtigt.

Mit der Eigenkapitalzuweisung von Fr. 507'466.07 aus dem Ertragsüberschuss von 2017 erhöht sich das Eigenkapital («Reserve für künftige Aufwandüberschüsse») auf neu Fr. 3'478'947.32

Dank des erfreulichen Jahresabschlusses 2017 und des ausgewiesenen Eigenkapitals beantragt der Gemeinderat eine weitere Steuersenkung um 4 Prozentpunkte auf 125 % der einfachen Steuer.

Der beträchtliche Ertragsüberschuss resultiert in etwa je zur Hälfte aus Minderaufwendungen und Mehrerträgen.

Das Budget 2018 rechnet bei einem um 4 Prozentpunkte tieferen Steuerfuss von 125% mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 57'220.00.

Konto 1040 Allgemeine Verwaltung

Die Kosten für die letzte Etappe der Neumöblierung der Gemeindeverwaltung sowie die Umstellung auf digitale Telefonie sind tiefer ausgefallen als budgetiert. Aufgrund der Digitalisierung sind auch weniger Kosten für Drucksachen und Büromaterial angefallen.

Konto 1041 Bauverwaltung

Aufgrund von Baugesuchen mit aufwändigen Einspracheverfahren sind mehr externe Kosten angefallen. Diese werden durch höhere Gebührenerträge im Jahr 2018 ausgeglichen.

Konto 1070 Verwaltungsgebäude, Büroräumlichkeiten

Aufgrund eines Mieterwechsels in der Gemeindehaus-Wohnung über den Jahreswechsel sind in der Jahresrechnung 2017 wie auch im Budget 2018 Mehrkosten für Renovationsarbeiten zu verzeichnen.

Konto 1080 Öffentliche Anlässe

Der Neuzuzüger-Anlass und die Jungbürgerfeier finden in einem 2-Jahres-Turnus statt. Dafür sowie für eine Innovation der Kommission Dorfleben sind im Budget 2018 Mehrkosten aufgeführt.

Kto	Text	Voranschlag 2017		Rechnung 2017		Voranschlag 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
11	Öffentliche Sicherheit	209'000.00	123'400.00	177'510.04	173'821.45	202'800.00	137'200.00
1101	Grundbuchvermessung	11'000.00	2'500.00	1'449.05	100.00	11'000.00	2'500.00
1102	Geografisches Informationssystem	10'000.00		9'666.00		10'000.00	
1103	Grundbuchamt	66'500.00	40'000.00	68'597.75	91'275.21	61'000.00	55'000.00
1108	Übrige Rechtsaufsicht	100.00		110.00		100.00	
1140	Feuerwehr	80'700.00	80'700.00	75'341.85	82'446.24	79'500.00	79'500.00
1149	Ausgleich Spezialfinanzierung			7'104.39			
1150	Militär	25'200.00		2'945.35		25'200.00	
1160	Zivilschutz	15'500.00	200.00	12'295.65		16'000.00	200.00
12	Bildung	2'401'500.00	57'100.00	2'397'186.63	81'541.05	2'420'470.00	73'200.00
1211	Kindergarten	253'500.00		240'681.55	3'243.85	190'700.00	9'000.00
1212	Primarstufe	665'650.00		696'729.45	19'514.45	753'700.00	
1214	Musikschule	78'800.00	37'500.00	87'411.20	38'018.10	83'150.00	38'500.00
1215	Fördernde Massnahmen	152'350.00		164'505.10		196'950.00	
1216	Schulanlässe, Freizeitgestaltung	31'400.00	2'700.00	28'953.90	2'740.00	42'800.00	8'300.00
1217	Schulanlagen	268'200.00	15'400.00	248'416.48	16'566.65	229'100.00	15'900.00
1218	Schulverwaltung	114'050.00		104'421.30		109'650.00	
1219	Übrige Schulbetriebskosten	836'950.00	1'500.00	824'967.65	1'458.00	813'320.00	1'500.00
1290	Erwachsenenbildung	600.00		1'100.00		1'100.00	
13	Kultur, Freizeit	66'500.00	500.00	56'044.90	208.00	51'800.00	200.00
1300	Kulturförderung	50'000.00		44'618.80	70.00	31'000.00	
1310	Denkmalpflege, Heimatschutz	5'000.00				5'000.00	
1320	Medien	100.00		100.00		100.00	
1330	Parkanlagen, Wanderwege	10'200.00		9'871.10		14'200.00	
1370	Übrige Freizeitgestaltung	1'200.00	500.00	1'455.00	138.00	1'500.00	200.00

Konto 1101 Grundbuchvermessung

Die angekündigten Kosten für die Erneuerung der amtlichen Vermessung sind noch nicht angefallen. Sie werden im Jahr 2018 erneut budgetiert.

Konto 1103 Grundbuchamt

Durch den Verkauf der Wohnungen der beiden neuen Mehrfamilienhäuser im Vorderhof (Überbauung Chemibach) wurden wesentlich mehr Grundbuchgebühren verrechnet als im Vorjahr. Da einige Wohnungen erst im Jahr 2018 verkauft werden, ist ein höherer Ertrag auch im Budget 2018 vorgesehen.

Konto 1150 Militär

Die Verhandlungen bzw. Entscheide in Sachen Erneuerung der Dienstbarkeiten für die Schiessanlage Altburg sind leider noch nicht abgeschlossen. Die dafür erforderlichen Aufwendungen sind noch nicht angefallen und werden im Jahr 2018 erneut budgetiert.

Konto 1211 Kindergarten

Im August 2017 wurde ein Kindergarten geschlossen. Dies ergab Minderkosten in der Jahresrechnung 2017, vor allem aber im Budget 2018.

Konto 1212 Primarstufe

Im August 2017 wurde aufgrund der Schülerzahlen ein vierter Klassenzug eröffnet. Dies führte zu Mehrkosten in der Jahresrechnung 2017 (5 Monate) und im Budget 2018 (12 Monate).

Konto 1215 Fördernde Massnahmen

Deutlich mehr Kinder benötigen fördernde Massnahmen wie schulische Heilpädagogik, Logopädie und Psychomotorik. Diese führt im Budget 2018 zu Mehrkosten gegenüber dem Vorjahr von über 40'000 Franken.

Konto 1216 Schulanlässe, Freizeitgestaltung

Jedes zweite Jahr werden Klassenlager durchgeführt, so auch im Jahr 2018.

Konto 1300 Kulturförderung

Im Jahr 2017 wurden budgetgemäss neue Stühle für die Dorfstube angeschafft. Dieser Aufwand fällt im Budget 2018 weg.

Konto 1330 Parkanlagen, Wanderwege

Die im Jahr 2017 geplante Sanierung des Wanderweges durch den Erdgletscher kann nicht erfolgen, weil der Aufwand in keinem Verhältnis zur Nutzung steht. Hingegen wird der Zivilschutz im Jahr 2018 den Wanderweg bei den beiden neuen Wanderwegbrücken zwischen Egg und Buechberg auffrischen.

Kto	Text	Voranschlag 2017		Rechnung 2017		Voranschlag 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
14	Gesundheit	138'500.00	0.00	71'516.78	44.80	117'500.00	0.00
1410	Spitäler, Kranken- und/Pflegeheime	100'000.00		38'148.45		80'000.00	
1420	Ambulante Pflegefinanzierung	1'000.00				1'000.00	
1450	Ambulante Krankenpflege	31'000.00		27'008.68		30'000.00	
1470	Schularztdienst	950.00		468.90		950.00	
1471	Schulzahnpflege	5'150.00		5'550.75	44.80	5'150.00	
1480	Lebensmittelkontrolle	400.00		340.00		400.00	
15	Soziale Wohlfahrt	394'950.00	130'100.00	254'826.71	118'619.05	336'250.00	122'100.00
1500	Sozialversicherungen	500.00		424.00		500.00	
1501	Krankenpflege-Grundversicherung	17'000.00	9'000.00	11'681.47	4'551.40	15'000.00	7'000.00
1530	Allgemeine Sozialhilfe	81'600.00	100.00	66'322.38		80'600.00	100.00
1531	Soziale Dienste	3'900.00		4'406.25		4'350.00	
1532	Asylsuchende	136'500.00	110'000.00	93'441.31	91'712.00	117'000.00	105'000.00
1540	Kinder und Jugendliche	66'750.00	5'000.00	32'339.00	6'000.00	68'100.00	10'000.00
1550	Invaldität	1'000.00					
1541	Alimentenbevorschussung	2'000.00					
1549	Sozialpädagogische Familienbegleitung	700.00		690.00		700.00	
1581	Finanzielle Sozialhilfe Ortsbürger	25'000.00		22'147.10	2'332.10		
1582	Finanzielle Sozialhilfe Kantonsbürger	20'000.00				20'000.00	
1583	Finanzielle Sozialhilfe Bürger a. Kantone	40'000.00	6'000.00	23'375.20	14'023.55	30'000.00	
16	Verkehr	522'300.00	132'700.00	564'213.60	142'757.15	569'750.00	114'200.00
1621	Unterhalt Strassen, Plätze, Brücken	303'700.00	105'700.00	354'902.75	113'447.15	337'250.00	85'700.00
1622	Bauamtsmagazin	1'600.00		1'461.85		11'000.00	
1650	Öffentlicher Verkehr	217'000.00	27'000.00	207'849.00	29'310.00	221'500.00	28'500.00

Konto 1410 Spitäler, Kranken- und/Pflegeheime

In dieser Kontogruppe fällt der Aufwand für den Gemeindeanteil an der Pflegefinanzierung an. Zurzeit sind nur von wenigen Personen solche Beiträge zu bezahlen, was die Jahresrechnung 2017 wesentlich entlastet hat. Im Budget 2018 wird dennoch ein stattlicher Betrag vorgesehen, um bei einer Zunahme der Fälle oder der Pflegeintensität die erforderlichen Mittel zur Verfügung zu haben.

Konto 1530 Allgemeine Sozialhilfe

Die Kosten für die Mitwirkung von Untereggern beim Eggersrieter Integrationsprojekt «Quartierschule» für Asylsuchende und andere Ausländerinnen und Ausländer fielen wesentlich tiefer aus als budgetiert.

Konto 1532 Asylsuchende

Mangels zusätzlichen Wohnraums wurden weniger Asylsuchende in Untereggern untergebracht und betreut als vom Kanton als «Sollbestand» angestrebt.

Konto 1540 Kinder und Jugendliche

Zum Glück mussten keine Kinder oder Jugendliche aus Untereggern fremdplatziert werden. Im Budget 2018 muss dennoch ein gewisser Betrag dafür eingesetzt werden.

Konti 1581/1582/1583 Finanzielle Sozialhilfe

Glücklicherweise sind nur vereinzelt Personen aus Untereggern auf Sozialhilfe angewiesen. Die Rückerstattungsregelungen für Ortsbürger bzw. für neu zugezogene Sozialhilfebezügler sind im April 2017 weggefallen.

Konto 1621 Unterhalt Strassen, Plätze, Brücken

Die eingelassene Mulde für Grünabfälle auf dem Parkplatz Kirchenacker wurde grösser gebaut als geplant. Dafür werden weniger wiederkehrende Transportkosten anfallen. Aufgrund der starken Regenfälle Anfang September mussten mehrere Strassen saniert werden. Die beiden neuen Wanderwegbrücken zwischen Egg und Sennweid verursachten Mehrkosten, welche dank der Auflösung von Rückstellungen getragen werden können.

Konto 1622 Bauamtsmagazin

Aufgrund der Installationskontrolle müssen Elektroinstallationen beim Bauamtsmagazin angepasst werden. Dies führt zu Mehrkosten im Budget 2018.

Kto	Text	Voranschlag 2017		Rechnung 2017		Voranschlag 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
17	Umwelt, Raumordnung	310'400.00	232'600.00	248'811.45	188'945.45	305'100.00	205'900.00
1710	Abwasserbeseitigung	122'000.00		123'062.10		123'000.00	
1711	Kanalisation	68'400.00	9'600.00	9'985.90	11'062.50	28'400.00	7'500.00
1718	Finanzierung	7'700.00	107'600.00	7'703.55	140'925.50	7'700.00	151'600.00
1719	Ausgleich Spezialfinanzierung		80'900.00	11'236.45			
1720	Abfallbeseitigung	34'500.00	34'500.00	31'562.78	33'748.25	45'800.00	33'500.00
1729	Ausgleich Spezialfinanzierung			2'185.47			12'300.00
1730	Übriger Umweltschutz	1'000.00		971.00		1'000.00	
1740	Friedhof, Bestattungen	28'600.00		23'591.40	3'209.20	25'100.00	1'000.00
1770	Raumplanung	35'200.00		29'845.55		65'500.00	
1780	Naturschutz	13'000.00		8'667.25		8'600.00	
18	Volkswirtschaft	95'400.00	11'900.00	71'846.55	16'479.05	67'400.00	12'400.00
1800	Landwirtschaft	49'400.00	4'000.00	35'201.85	8'237.80	21'900.00	4'000.00
1810	Forstwirtschaft	21'300.00	7'500.00	21'052.20	8'241.25	21'300.00	8'000.00
1820	Jagd, Fischerei, Tierschutz	1'000.00					
1830	Tourismus	13'400.00	400.00	12'937.90		13'900.00	400.00
1860	Energie	10'300.00		2'654.60		10'300.00	

Konti 1710/1711/1719 Kanalisation

Es sind deutlich weniger Kanalisationsunterhalts- und erneuerungsarbeiten angefallen als gedacht. Im Budget 2018 werden ebenfalls weniger Aufwendungen eingestellt. Dementsprechend konnte eine Einlage in die Spezialfinanzierung vorgenommen werden, obschon eine Entnahme budgetiert gewesen war.

Konti 1720/1729 Abfallbeseitigung

Die Recycling-Sammelstelle soll im Jahr 2018 kundenfreundlicher und ordentlicher organisiert und gleichzeitig der Lärmschutz für die Anstösser erörtert werden. Die Finanzierung der Aufwendungen erfolgt über die Spezialfinanzierung.

Konto 1770 Raumplanung

Aufgrund des neuen Planungs- und Baugesetzes ist die Ortsplanung (Zonenplan und Baureglement) zu revidieren. Dabei geht es darum, die Innenentwicklungsstrategie sowie mögliche Verdichtungen und vereinzelte Ausdehnungen des Siedlungsgebietes zu erarbeiten. Dabei soll die Bevölkerung einbezogen werden. Der grössere Teil der Kosten dafür fällt im Jahr 2018 an. Dafür sind 60'000 Franken budgetiert.

Konto 1780 Naturschutz

Die Aufwendungen für das Vernetzungsprojekt Schlossweiher, an dem mittlerweile auch die Gemeinden Eggersriet, Goldach und Rorschacherberg angeschlossen sind, fallen nicht jedes Jahr an, im Jahr 2018 sind keine zu budgetieren.

Konto 1800 Landwirtschaft

Die Einkaufssumme in die Tierkörpersammelstelle St. Gallen kostete weniger als erwartet.

Konto 1860 Energie

Für Beiträge gemäss des Förderkonzepts der Gemeinde Untereggen werden pro Jahr 10'000 Franken zur Verfügung gestellt. Diese wurden im Jahr 2017 nicht ausgeschöpft.

Kto	Text	Voranschlag 2017		Rechnung 2017		Voranschlag 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
19	Finanzen	285'450.00	4'458'950.00	375'270.07	4'782'075.31	212'950.00	4'384'300.00
1900	Gemeindesteuern	14'000.00	3'193'000.00	6'542.33	3'415'739.91	16'000.00	3'240'500.00
1910	Finanzausgleich 1. Stufe		801'800.00		818'800.00		697'100.00
1930	Einnahmanteile		108'000.00	1'335.40	183'892.15		104'000.00
1940	Liegenschaft Mittlerhof	500.00		323.15		500.00	
1941	Liegenschaft Hinterhof	59'000.00	10'000.00	45'534.25	14'740.95	14'000.00	14'000.00
1942	MFH Quellenstrasse	78'100.00	151'500.00	73'597.20	158'986.65	79'650.00	151'500.00
1943	Seniorenwohnungen	74'500.00	83'000.00	64'757.95	88'763.30	49'000.00	79'000.00
1950	Zinsen	26'500.00	70'650.00	14'418.34	62'301.50	19'500.00	60'200.00
1960	Erträge ohne Zweckbindung		41'000.00		38'850.85		38'000.00
1990	Ordentliche Abschreibung auf VW	32'850.00		32'850.00		34'300.00	
1990	Zusätzliche Abschreibung auf VW			135'911.45			

Konto 1900 Gemeindesteuern

Die Detailzahlen zu den Steuern sind auf Seite 20 in der Steuerabrechnung ersichtlich. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern konnten 4.71 % Mehrerträge gegenüber dem Budget erzielt werden. Handänderungssteuern wurden Fr. 127'549.75 eingenommen (Budget: Fr. 60'000.00). Grund dafür sind insbesondere die Handänderungen der neuen Eigentumswohnungen im Vorderhof.

Konto 1910 Finanzausgleich 1. Stufe

Im Budget 2018 müssen rund 120'000 Franken weniger Erträge budgetiert werden. Dies ist einerseits auf die höhere Steuerkraft in den letzten Jahren und andererseits auf die geänderten Gesetzesbestimmungen zurückzuführen.

Konto 1930 Einnahmanteile

Steuern juristischer Personen konnten Fr. 74'044.50 eingenommen werden (Budget: Fr. 40'000.00). Bei Grundstückgewinnsteuern wurden Fr. 125'300.40 erzielt (Budget Fr. 50'000.00). Dafür wurde wegen des Wechsels von Quellensteuerpflichtigen zur ordentlichen Besteuerung netto ein Minus bei den Quellensteuern verzeichnet.

Konto 1941 Liegenschaft Hinterhof

Der Badezimmereinbau im Haus Bock für die Asylsuchenden konnte tiefer als budgetiert abgerechnet werden. Im Budget 2018 sind keine grösseren Unterhaltsarbeiten mehr vorgesehen.

Konto 1943 Seniorenwohnungen

Die Wärmepumpe konnte im Jahr 2017 im Rahmen des budgetierten Aufwands ersetzt werden. Im Jahr 2018 sind keine grösseren Unterhaltsarbeiten geplant.

Konto 1990 Zusätzliche Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen

- Restabschreibung Bühnen-Steuerung und -Beleuchtung
- Restabschreibung Wohnung Schulhaus Spielbüel
- Direktabschreibung Spielplatz Spielbüel
- Einlage in Eigenkapital

Investitionsrechnung Politische Gemeinde

Kto	Text	Voranschlag 2017		Rechnung 2017		Voranschlag 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1	Gemeindefrechnung	60'000.00	0.00	57'785.85	0.00	360'000.00	262'500.00
	Saldo		60'000.00		57'785.85		97'500.00
162	Gemeindestrassen	60'000.00	0.00	57'785.85	0.00	360'000.00	262'500.00
5031	Spielplatz Spielbüelstrasse	60'000.00		57'785.85			
5050	Bauamtsfahrzeug (Kleintraktor)					60'000.00	
5060	Brücke Lochmühle					300'000.00	
6600	Beiträge Dritter						37'500.00
6620	Rückerstattung Kanton						225'000.00

Spielplatz Spielbuelstrasse

Der Spielplatz Spielbuelstrasse konnte leicht unter dem Voranschlagkredit abgerechnet werden. In diesem Zusammenhang wurden gleich auch die Tafeln mit den Verhaltensregeln für den Spielplatz beim Kindergarten erstellt. Anstelle des ursprünglich geplanten Zauns zur Spielbuelstrasse hat sich der Gemeinderat für das Aufstellen von demontablen Schwellenelementen (Winterdienst, Anlieferungen) entschieden, um das Tempo von Motorfahrzeugen auf der Zufahrt zum Parkplatz Kirchenacker zu senken. Der Balken beim Vogelnest wurde noch mit einem Schaumgummelement eingepackt, um Kopfverletzungen bei spielenden Kindern zu vermeiden.



Kleintraktor für Bauamt

Im Rahmen der Neuorganisation des Bauamtes ist die früher schon einmal diskutierte Anschaffung eines Kleintraktors für Winterdienst und Strassenreinigung eingehender geprüft worden. Der bisher eingesetzte Rapid-Einachsler zeigt sich immer mehr als unpraktisch und zu wenig leistungsfähig. Ein Kommunaltraktor könnte die Arbeit bei den Aussendiensten effizienter und effektiver gestalten. Mit einem Zusatzgerät mit einer Überwurfbürste können im Sommer Staub, Schmutz und Laub, im Winter Splittstückstände und Konfetti beseitigt werden. Die Strassenleitpfähle entlang des Gehweges Goldacherstrasse werden durch Schneepfähle mit Reflektoren ersetzt. Mit dem Kleintraktor könnte so auch der Gehweg endlich zur Zufriedenheit der Nutzerinnen und Nutzer vom Schnee befreit werden. Nebst dem Nachsalzen auf Trottoirs könnte der Salzstreuer auch für die wirtschaftliche Ausbringung von Staubbindemittel auf Naturstrassen eingesetzt werden. Schäden an Naturstrassen und auch Wanderwegen könnten grösstenteils mit dem Kleintraktor rasch und materialsparend behoben werden. Auf der Heckschaufel kann zum Beispiel Kies oder eine anmietbare Vibroplatte mitgeführt werden. Insbesondere durch einen höheren Rhythmus der Strassenreinigung könnte auch eine Verbesserung der Dienstleistung für die Bevölkerung entstehen. Im Rahmen einer späteren Neuausschreibung des Winterdienstes könnten Einsparungen bei der Trottoir-Besorgung erzielt werden, wenn diese durch das Bauamt selber erfolgen würde. Mit gleichzeitiger Anschaffung eines Splittsilos mit 2.5 m³ Fassungsvermögen (ca. Verbrauch in einem Winter) kann auch die Splitt-Ausbringung wirtschaftlich erfolgen. Ebenso könnten Einsparungen bei der Besorgung von Naturstrassen bei den Gemeindestrassen 2. Klasse erzielt werden, wenn diese mit dem

Kleintraktor durch die Aussendienste selbst erledigt werden können. Ein solcher Kleintraktor wird auch in der Gemeinde Tübach und der Stadt Rorschach eingesetzt. Der Gemeinderat hat der Anschaffung eines Kleintraktors mit Zusatzgeräten und einem Splittsilo zugestimmt und beantragt dafür im Budget 2018 der Investitionsrechnung einen Betrag von Fr. 60'000.00. Die detaillierte Evaluation des Modells mit Preisverhandlungen kann nach der Zustimmung der Bürgerschaft zum Budget 2018 erfolgen. Geplant ist, den Kleintraktor spätestens für den Winterdienst 2018/2019 erstmals einsetzen zu können.



Brücke Lochmühle

Bei den heftigen Regenfällen Anfang September 2017 wurde die bestehende Betonbrücke über die Goldach in der Lochmühle unterspült bzw. aus den Angeln gehoben. Sie ist im Moment nicht mehr passierbar. Aufgrund eines Ingenieurberichtes und in Absprache mit dem kantonalen Baudepartement ist der Abbruch der bestehenden Brücke geplant. Diese war für den Motorfahrzeugverkehr ausgerichtet. Ein Ersatz der Brücke wird nur noch für Fussgänger, Biker und Reiter benötigt. Aufgrund der grossen Spannweite wird dennoch mit Kosten von rund 300'000 Franken gerechnet. Der Kantonsbeitrag (Rückerstattung Kanton) für diese unweatherbedingte Massnahme beträgt voraussichtlich 75 % der Gesamtkosten inkl. Abbruch. Den Restbetrag teilen sich die Gemeinden Mörschwil (Beiträge Dritter) und Untereggen. Die Planung und Ausführung der Brücke erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Mörschwil. Der Lead dafür liegt bei der Gemeinde Untereggen. Es ist vorgesehen, die neue Brücke noch im Jahr 2018 zu erstellen.



Bestandesrechnung Politische Gemeinde

Aktiven

Kto	Text	Anfangsbestand per 01.01.2017	Veränderungen		Endbestand per 31.12.2017
			Zuwachs	Abgang	
1	AKTIVEN	6'593'411.32	17'254'643.45	16'276'661.23	7'571'393.54
10	Finanzvermögen	6'535'721.47	16'865'197.55	16'101'399.78	7'299'519.24
100	Flüssige Mittel	1'411'141.50	11'946'989.51	11'111'607.45	2'246'523.56
1000	Kasse	9'652.65	85'921.45	87'522.85	8'051.25
100000	Kasse Gemeinde	2'833.95	85'921.45	86'005.20	2'750.20
100001	Kasse Betreibungsamt	6'818.70	0.00	1'517.65	5'301.05
1001	Postcheck	836'279.57	10'530'998.57	9'929'693.57	1'437'584.57
100100	PC 90-10396-3 Gemeinde	800'685.86	10'524'303.91	9'916'942.88	1'408'046.89
100102	PC 90-7171-9 Betreibungsamt	35'593.71	0.00	6'056.03	29'537.68
100102	PC 90-211197-5 Schule	0.00	6'694.66	6'694.66	0.00
1002	Banken	565'209.28	1'330'069.49	1'094'391.03	800'887.74
100200	Raiffeisenbank Goldach (Gemeinde)	565'209.28	1'259'237.09	1'023'558.63	800'887.74
100200	Raiffeisenbank Goldach (Schule)	0.00	70'832.40	70'832.40	0.00
101	Guthaben	535'830.66	4'623'988.60	4'501'342.92	658'476.34
1010	EC/PC Guthaben	44.00	12'855.50	12'809.50	90.00
101000	EC/PC Guthaben	44.00	12'855.50	12'809.50	90.00
1011	Kontokorrent	51'368.16	1'071'281.55	1'118'851.16	3'798.55
101100	Kontokorrent	0.00	1'000'426.35	1'000'426.35	0.00
101110	Guthaben bei Schulgemeinde	51'472.21		51'472.21	0.00
101120	Kontokorrent Pensionskasse	-104.05	70'855.20	66'952.60	3'798.55
1012	Steuerguthaben	270'538.62	322'670.77	270'538.62	322'670.77
101200	Anteile an kantonalen Steuern	1'002.30	4'720.95	1'002.30	4'720.95
101210	Gemeindesteuern	269'536.32	317'949.82	269'536.32	317'949.82
1013	Gebühren, Abgaben, Entgelte	213'339.40	1'690'364.80	1'572'254.08	331'450.12
101311	Debitorensammelkonto VRSG FD	30'791.00	548'153.25	464'073.05	114'871.20
101312	Debitorensammelkonto WEG	180'048.10	1'139'655.10	1'103'124.28	216'578.92
101313	Debitor MwSt. Abwasser	2'500.30	2'556.45	5'056.75	0.00
1014	Guthaben von Gemeinwesen	0.00	0.00	0.00	0.00
101400	Guthaben Finanzausgleich	0.00	0.00	0.00	0.00
1015	Verrechnungssteuern	73.58	0.00	73.58	0.00
101500	Verrechnungssteuern	73.58	0.00	73.58	0.00
1019	Übrige Guthaben	466.90	1'526'815.98	1'526'815.98	466.90
101901	Vorsteuern laufende Rg. MwSt.	0.00	10'243.85	10'243.85	0.00
101911	Zahlungsausgleichskonto VRSG FD	0.00	459'693.10	459'693.10	0.00
101912	Zahlungsausgleichskonto WEG	466.90	1'056'879.03	1'056'879.03	466.90

Bestandesrechnung Politische Gemeinde

Aktiven

Kto	Text	Anfangsbestand	Veränderungen		Endbestand
		per 01.01.2017	Zuwachs	Abgang	per 31.12.2017
102	Anlagen	4'484'496.05	17'276.65	326'075.60	4'175'697.10
1022	Darlehen	326'075.60	0.00	326'075.60	0.00
102210	Darlehen Schulgemeinde	326'075.60	0.00	326'075.60	0.00
1023	Liegenschaften	4'158'420.45	0.00	0.00	4'158'420.45
102310	Liegenschaft Hinterhof 15	271'925.00	0.00	0.00	271'925.00
102330	MFH Quellenstrasse 6	2'875'000.00	0.00	0.00	2'875'000.00
102350	Seniorenwohnungen	1'011'495.45	0.00	0.00	1'011'495.45
1025	Vorräte	0.00	17'276.65	0.00	17'276.65
102500	Vorräte (Heizöllager)	0.00	17'276.65	0.00	17'276.65
103	Guthaben bei Sonderrechnungen	0.00	0.00	0.00	0.00
1030	Elektrizitätsversorgung	0.00	0.00	0.00	0.00
103000	Elektra	0.00	0.00	0.00	0.00
1031	Wasserversorgung	0.00	0.00	0.00	0.00
103100	Wasserversorgung	0.00	0.00	0.00	0.00
1032	Betriebsamt	0.00	0.00	0.00	0.00
103200	Betriebsamt	0.00	0.00	0.00	0.00
108	Transitorische Aktiven	104'253.26	276'942.79	162'373.81	218'822.24
108000	Rechnungsabgrenzungen	104'253.26	276'942.79	162'373.81	218'822.24
11	Verwaltungsvermögen	57'689.85	389'445.90	175'261.45	271'874.30
110	Sachgüter	57'689.85	389'445.90	175'261.45	271'874.30
1101	Tiefbauten	57'689.85	0.00	6'500.00	51'189.85
110110	Meteorwasserkanal Vorderhof	57'689.85	0.00	6'500.00	51'189.85
1104	Liegenschaften Schule	0.00	389'445.90	168'761.45	220'684.45
110411	Wohnung Schulhaus Spielbüel	0.00	41'200.00	41'200.00	0.00
110412	Spielplatz Spielbüel	0.00	57'785.85	57'785.85	0.00
110421	Bücherei-Steuerung	0.00	41'475.60	41'475.60	0.00
110430	Kindergarten «Im Rank»	0.00	248'984.45	28'300.00	220'684.45
18	Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	0.00
180	Vorschüsse an Spezialfinanzierung	0.00	0.00	0.00	0.00
180000	Vorschuss an Abfallbeseitigung	0.00	0.00	0.00	0.00
180010	Vorschuss an Feuerwehr	0.00	0.00	0.00	0.00

Bestandesrechnung Politische Gemeinde

Passiven

Kto	Text	Anfangsbestand per 01.01.2017	Veränderungen		Endbestand per 31.12.2017
			Zuwachs	Abgang	
2	PASSIVEN	6'593'411.32	44'425'754.24	43'447'772.02	7'571'393.54
20	Fremdkapital	3'071'525.16	21'140'242.00	20'687'337.56	3'524'429.60
200	Laufende Verpflichtungen	662'965.61	19'353'739.05	19'073'667.05	943'037.61
2000	Kreditoren	45'790.10	130'996.35	136'275.85	40'510.60
200000	Kreditoren	45'790.10	40'510.60	45'790.10	40'510.60
200001	Kreditoren Schule	0.00	79'319.40	79'319.40	0.00
200010	Kreditor Mehrwertsteuer	0.00	0.00	0.00	0.00
200020	Abrechnungskonto MwSt.	0.00	11'166.35	11'166.35	0.00
2009	Übrige Verpflichtungen	617'175.51	19'222'742.70	18'937'391.20	902'527.01
200900	Durchgangskonto	0.00	0.00	0.00	0.00
200901	Vorauszahlungen VSt	312'440.55	12'627.10	0.00	325'067.65
200902	Verlustscheine	0.00	0.00	0.00	0.00
200903	Betriebsamt	42'412.41	0.00	7'573.68	34'838.73
200904	Zahlungsausgleichskonto Lohn	0.00	1'571'985.80	1'571'985.80	0.00
200905	Kreditoren-Sammelkonto	239'468.05	7'755'558.34	7'477'733.11	517'293.28
200906	Pro Senectute / Altersarbeit	1'350.60	1.35	0.00	1'351.95
200907	Tuberkulose	21'503.90	21.50	0.00	21'525.40
200909	Kreditoren-Zahlungsausgleichskonto	0.00	7'477'733.11	7'477'733.11	0.00
200910	Lohn-Sammelkonto	0.00	1'833'622.40	1'833'622.40	0.00
200911	AHV-Ausgleichskonto	0.00	260'192.60	260'192.60	0.00
200912	UVG-Ausgleichskonto	0.00	43'063.10	43'063.10	0.00
200913	PK-Ausgleichskonto	0.00	66'887.20	66'887.20	0.00
200914	PK-Ausgleichskonto Lehrer (sgpk)	0.00	194'754.40	194'754.40	0.00
200916	PK-Ausgleichskonto MU (Musik und Bildung)	0.00	3'745.80	3'745.80	0.00
200919	Schlüsseldepot Schulanlagen	0.00	2'550.00	100.00	2'450.00
201	Kurzfristige Schulden	0.00	0.00	0.00	0.00
2011	Gemeinwesen	0.00	0.00	0.00	0.00
201100	Schuld bei Schulgemeinde	0.00	0.00	0.00	0.00
2014	Verpflichtung Finanzausgleich	0.00	0.00	0.00	0.00
201400	Verpflichtung Finanzausgleich	0.00	0.00	0.00	0.00
202	Mittel- und langfristige Schulden	1'433'203.10	0.00	28'601.00	1'404'602.10
2022	Befristetes Bankdarlehen	1'171'700.00	0.00	28'300.00	1'143'400.00
202220	Postfinance 27.02.2025	671'700.00	0.00	28'300.00	643'400.00
202230	Postfinance 02.12.2018	500'000.00	0.00	0.00	500'000.00
2029	Übrige	261'503.10	0.00	301.00	261'202.10
202900	Rücklagen für Schutzraumbauten	261'503.10	0.00	301.00	261'202.10

Bestandesrechnung Politische Gemeinde

Passiven

Kto	Text	Anfangsbestand	Veränderungen		Endbestand
		per 01.01.2017	Zuwachs	Abgang	per 31.12.2017
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	440'850.62	1'256'951.06	1'141'411.70	556'389.98
2030	Elektrizitätsversorgung	251'312.19	985'419.86	935'563.52	301'168.53
203000	Elektra	251'312.19	985'419.86	935'563.52	301'168.53
2031	Wasserversorgung	189'538.43	271'531.20	205'848.18	255'221.45
203100	Wasserversorgung	189'538.43	271'531.20	205'848.18	255'221.45
204	Rückstellungen	249'565.45	99'090.00	108'031.44	240'624.01
2040	Laufende Rechnung	214'565.45	99'090.00	108'031.44	205'624.01
204000	Strassenunterhalt	100'923.65		38'769.70	62'153.95
204040	Vernetzungsprojekt	13'835.50	43'590.00	39'955.44	17'470.06
204050	Rückstellung Steuern	60'500.00	55'500.00	0.00	116'000.00
204060	MFH Quellenstrasse 6	4'000.00	0.00	0.00	4'000.00
204080	Gehweg Vorderhof – Vogelherd	29'306.30	0.00	29'306.30	0.00
204090	Deckbelag «Im Böhler»	6'000.00	0.00	0.00	6'000.00
2042	Delkredere	35'000.00	0.00	0.00	35'000.00
204200	Delkredere Steuerrückstände	35'000.00	0.00	0.00	35'000.00
208	Transitorische Passiven	284'940.38	430'461.89	335'626.37	379'775.90
208000	Rechnungsabgrenzungen	284'940.38	430'461.89	335'626.37	379'775.90
22	Steuerbezug	3'427.80	22'757'519.86	22'760'434.46	513.20
220	Steuerabschluss	0.00	7'258'488.00	7'258'488.00	0.00
2200	Abschlusskonto	0.00	7'258'488.00	7'258'488.00	0.00
220000	Abschlusskonto	0.00	7'258'488.00	7'258'488.00	0.00
222	Zahlungsverkehr	0.00	8'133'013.35	8'133'013.35	0.00
2222	Bundes-,Staats- und Gemeindesteuern	0.00	7'595'405.80	7'595'405.80	0.00
222200	Eingänge und Rückzahlungen	0.00	7'595'405.80	7'595'405.80	0.00
2223	Verrechnungssteuern	0.00	537'607.55	537'607.55	0.00
222300	Verrechnungssteuern	0.00	536'043.05	536'043.05	0.00
222310	PASStA, Pauschale Steueranrechnung	0.00	1'564.50	1'564.50	0.00
224	Ablieferungen	101.20	7'300'661.91	7'300'549.91	213.20
2240	Bund / Kanton	101.20	3'750'981.00	3'750'869.00	213.20
224000	Direkte Bundessteuern	101.20	1'019'856.35	1'019'744.35	213.20
224010	Staatssteuern	0.00	2'731'124.65	2'731'124.65	0.00

Bestandesrechnung Politische Gemeinde

Passiven

Kto	Text	Anfangsbestand per 01.01.2017	Veränderungen		Endbestand per 31.12.2017
			Zuwachs	Abgang	
2241	Politische Gemeinde	0.00	3'169'949.07	3'169'949.07	0.00
224100	Politische Gemeinde	0.00	3'169'949.07	3'169'949.07	0.00
2243	Kath. Kirchgemeinde Region Rorschach	0.00	260'893.87	260'893.87	0.00
224300	Kath. Kirchgemeinde Region Rorschach	0.00	260'893.87	260'893.87	0.00
2246	Evang. Kirchgemeinde Goldach	0.00	118'837.97	118'837.97	0.00
224600	Evang. Kirchgemeinde Goldach	0.00	118'837.97	118'837.97	0.00
225	Durchgangskonto	3'326.60	65'356.60	68'383.20	300.00
225000	Durchgangskonto	3'326.60	64'355.70	67'382.30	300.00
225020	VI Verzugszinsen WEG	0.00	1'000.90	1'000.90	0.00
28	Sondervermögen	546'977.11	20'526.31	0.00	567'503.42
281	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	392'206.91	20'526.31	0.00	412'733.22
281000	Gewässerschutz	337'314.26	11'236.45	0.00	348'550.71
281010	Feuerwehr	34'437.04	7'104.39	0.00	41'541.43
281020	Abfallbeseitigung	20'455.61	2'185.47	0.00	22'641.08
282	Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	154'770.20	0.00	0.00	154'770.20
282000	Erneuerungsfonds Seniorenwohnungen	154'770.20	0.00	0.00	154'770.20
29	Eigenkapital	2'971'481.25	507'466.07	0.00	3'478'947.32
290000	Reserve für künftige Ausgabenüberschüsse	2'971'481.25	507'466.07	0.00	3'478'947.32

Abschreibungsplan Politische Gemeinde

Konto	Bezeichnung	Abschreibungs- satz/ -methode (D=degressiv)	Buchwert per 01.01.2017	Investi- tionen/ Zuwachs	Beiträge Dritter / Entnahme Vorfinan- zierungen	Ordentliche Abschrei- bungen 2017	Zusätzliche Abschrei- bungen 2017	Buchwert 31.12.2017	Ordentliche Abschrei- bungen 2018	Zusätzliche Abschrei- bungen 2018
11	Verwaltungsvermögen		57'689.85	389'445.90	0.00	39'350.00	135'911.45	271'874.30	40'800.00	0.00
1101	Tiefbauten		57'689.85	0.00	0.00	6'500.00	0.00	51'189.85	6'500.00	0.00
110110	Meteorwasserleitungen	10% D	57'689.85	0.00	0.00	6'500.00	0.00	51'189.85	6'500.00	0.00
1104	Hochbauten		0.00	389'445.90	0.00	32'850.00	135'911.45	220'684.45	28'300.00	0.00
110411	Wohnung Schulhaus Spielbüel	–	0.00	41'200.00	0.00	0.00	41'200.00	0.00	0.00	0.00
110412	Spielplatz Spielbüel	2017	0.00	57'785.85	0.00	0.00	57'785.85	0.00	0.00	0.00
110421	Erneuerung Bühnen- Steuerung und -Beleuch- tung	2016 – 2026		41'475.60	0.00	4'550.00	36'925.60	0.00	0.00	0.00
110430	Sanierung Kindergarten «Im Rank»	2015 – 2040	0.00	248'984.45	0.00	28'300.00	0.00	220'684.45	28'300.00	0.00
1106	Mobilien, Maschinen		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	6'000.00	0.00
110690	Bauamtsfahrzeug (Kleintraktor)	2018 – 2027	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	6'000.00	0.00

Inventar der Grundstücke des Gemeindehaushaltes

Objekte		Parz. Nr.	Assek.Nr.	Mass m ²	Verkehrswert	Buchwert
10	Finanzvermögen					
1102	Anlagen					
102310	Hinterhof 15	83	301	1'238	251'000	271'925
102332	Mittlerhof	119		12'105	22'000	0
	Mittlerhof (inkl. Trafostation)	735	388	4'758	64'000	0
102330/50	Quellenstrasse 4+6	540	625/751	2'522	3'780'000	3'886'495
102336	Böhler	90		1'926	42'000	0
11	Verwaltungsvermögen					
110	Sachgüter					
11001	Lagerplatz Mittlerhof	538		333	8'000	0
11002	Brunnenplatz Vorderhof	606		355	9'000	0
11003	Vorderhof	633		581	32'000	0
11030	Rathaus / Feuerwehrdepot / Kindergarten	534	499/500/657	2'090	1'390'000	0
11031	Leichenhalle	546	525	409	96'000	0
11032	Zivilschutzanlage Böhler (Benützungrecht)	602	496		49'000	0
11034	Magazin Vorderhof	464	201	204	48'000	0
11036	Schützenhaus	327	119	34	56'000	0
11037	Scheibenstand	364	392	504	12'000	0
110411	Schulhaus Spielbüel	11	185/569/713	3'899	3'490'000	0
110412	Garage/Sportplatz/Weg Spielbüel	8	546	5'804	268'000	0
110430	Kindergarten «Im Rank»	561	536	969	488'000	220'684
11050	Wald im Martinstobel (Schiben)	158		616	100	0
	Wald im Martinstobel (Altrüti)	209		2'378	400	0
	Wald im Martinstobel	474		8'095	0	0

Wertschriftenverzeichnis der Politischen Gemeinde

im Depot bei der Raiffeisenbank Goldach:

28 Aktien Schweizer Zucker AG à Fr. 23.00 Fr. 644.00

nicht im Depot:

7 Aktien VRSG à Fr. 1'000.00 Fr. 7'000.00

Konto CH14 8126 9000 0020 0245 3, Raiffeisenbank Goldach Fr. 800'887.74

Konto CH55 0900 0000 9001 0396 3, Postfinance Fr. 1'408'046.89

Konto CH68 0900 0000 9000 7171 9, Postfinance Fr. 29'537.68

Total Fr. 2'246'116.31

Untereggen, 31.12.2017

Anhang

Gemäss Art. 22 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden sind folgende Anhänge in die Jahresrechnung aufzunehmen:

a) Rückstellungsspiegel				
Bezeichnung	Stand am Ende des Vorjahres Fr.	Stand am Ende des lauf. Jahres Fr.	Kommentar z. Veränderung	Begründung Weiterbest.
Strassenunterhalt	100'923.65	62'153.95	Teilauflösung	Reserve
Vernetzungsprojekt	13'835.50	17'470.06	Projektkosten / Beiträge Dritter	Projekte
Rückstellung Steuern	60'500.00	116'000.00	(Teil-)Auflösung 2015/2016 Rückstellung 2017	
MFH Quellenstrasse 6	4'000.00	4'000.00	Lüftungsgitter Garage	Erledigung im 2018
Gehweg Vorderhof – Vogelherd	29'306.30	0.00	Projektabschluss	
Deckbelag «Im Böhler»	6'000.00	6'000.00	Vorfinanzierung Abwasserverband	Erledigung im 2018

b) Beteiligungsspiegel

Die Politische Gemeinde Untereggen ist kapitalmässig an keiner Beteiligung privatrechtlichen Körperschaft oder Stiftung beteiligt.

c) Gewährleistungsspiegel

Die Politische Gemeinde Untereggen hat keine Eventualverbindlichkeiten, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingegangen ist, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien; es bestehen auch keine weiteren Tatbestände mit Eventualcharakter, wie Konventionalstrafen oder Reuegelder.

d) Anlagespiegel

Bezeichnung	Stand am Ende des Vorjahres Fr.	Stand am Ende des lauf. Jahres Fr.	Kommentar z. Veränderung
Darlehen Schulgemeinde	326'075.60	0.00	Einheitsgemeinde seit 01.01.2017
MFH Quellenstrasse 6	2'875'000.00	2'875'000.00	
Seniorenwohnungen	1'011'495.45	1'011'495.45	
Hinterhof 15	271'925.00	271'925.00	
Heizöllager	0.00	17'276.65	von Schulgemeinde übernommen

Neugestaltung Spielplatz Spielbüel / Projektabrechnung

Spielgeräte und Bodenplatten	Fr.	43'007.25
Gartenbauarbeiten	Fr.	12'296.65
Schwellen Tempo-Reduktion	Fr.	1'748.75
Tafeln Spielplatzregeln	Fr.	518.40
Eröffnungsfest	Fr.	214.80

Total Fr. 57'785.85

Kostenvoranschlag Fr. 60'000.00

Minderkosten Fr. 2'214.15

Laufende Rechnung Elektra

Kto	Text	Voranschlag 2017		Rechnung 2017		Voranschlag 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Elektra						
	Total	608'350.00	767'000.00	593'196.82	755'456.45	613'050.00	777'400.00
	Saldo	158'650.00		162'259.63		164'350.00	
500	Verwaltung	40'050.00	4'500.00	34'704.45	4'566.60	41'650.00	4'500.00
3000	Sitzungs- und Taggelder	2'000.00		2'340.00		3'000.00	
3010	Löhne	16'000.00		12'993.90		16'000.00	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	1'300.00		1'137.95		1'300.00	
3040	Personalversicherungsbeiträge	750.00		394.10		750.00	
3050	Unfall- und Krankenvers.beiträge	300.00		162.00		300.00	
3090	Übriger Personalaufwand	200.00				700.00	
3100	Büromaterialien, Drucksachen	1'500.00		1'626.75		1'500.00	
3170	Spesenentschädigung	100.00		133.50		100.00	
3180	Verwaltungskostenbeitrag Gemeinde	5'000.00		5'000.00		5'000.00	
3181	EDV-Kosten	12'400.00		10'618.25		12'500.00	
3190	Mitgliederbeiträge an Verbände	500.00		298.00		500.00	
4360	Rückerstattungen		4'500.00		4'566.60		4'500.00
502	Verteilanlagen	136'500.00		123'650.72	250.00	131'500.00	
3110	Anschaffung Mess- und Schaltapparate	1'000.00				1'000.00	
3140	Unterhalt Netz	44'000.00		41'084.10		44'000.00	
3141	Unterhalt Gebäude	5'000.00				5'000.00	
3150	Unterhalt Mess- und Schaltapparate	4'000.00		4'344.25		4'000.00	
3151	Unterhalt SPM	6'000.00				6'000.00	
3160	Mieten, Durchleitungs- und Standortentschädigungen	500.00		135.00		500.00	
3180	Versicherungsprämien, Grundsteuern	3'000.00		2'520.17		3'000.00	
3181	Hausinstallationskontrollen	8'000.00		12'765.00		8'000.00	
3182	Technische Beratung	52'000.00		50'480.20		50'000.00	
3183	Leitungskataster/GIS	13'000.00		12'322.00		10'000.00	
4360	Rückerstattungen				250.00		
508	Strom, Einkauf und Verkauf	366'500.00	761'500.00	365'121.10	748'631.80	380'500.00	771'900.00
3130	Stromeinkauf Netznutzung	110'000.00		115'443.10		105'000.00	
3131	Stromeinkauf Energie	167'000.00		164'919.83		161'000.00	
3132	KEV	61'000.00		58'859.40		90'000.00	
3133	SDL	17'000.00		15'712.00		13'000.00	
3135	Ökostromablieferung	4'000.00		3'645.47		4'000.00	
3180	Dienstleistungen, Honorare	500.00				500.00	
3290	Skontoabzüge	6'500.00		6'436.20		6'500.00	
3300	Debitorenverluste	500.00		105.10		500.00	

Jahresrechnung 2017 / Voranschlag 2018

Die laufende Rechnung der Elektra schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 168'829.33 (Vorjahr Fr. 115'730.94) ab.

Der Gemeinderat beantragt, den Gewinn der Elektra wie folgt zu verwenden:

- Direktabschreibung Hausanschlüsse 2017 Fr. 6'569.70
- Einlage in Ausbaureserve Fr. 162'259.63

Das Budget 2018 der Elektra rechnet mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 164'350.00 ohne zusätzliche Abschreibungen.

Konto 3151 Unterhalt SPM

Da das Projekt Smart Power Management (Umrüstung auf intelligente Stromzähler) wegen Lieferverzögerungen noch nicht mit Installationen gestartet ist, fallen noch keine Lizenzgebühren für die Software an.

Konto 3181 Hausinstallationskontrollen

Im Jahr 2017 wurden mehr periodische Kontrollen durchgeführt als geplant.

Laufende Rechnung Elektra

Kto	Text	Voranschlag 2017		Rechnung 2017		Voranschlag 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4343	Netznutzung		550'000.00	547'114.50		569'800.00	
4343.10	ET/DT Netznutzung		327'000.00	332'995.70		318'000.00	
4343.20	Maximum DT Netznutzung		100'000.00	96'562.35		108'000.00	
4343.40	Baustrom Netznutzung		4'000.00	3'696.65		2'800.00	
4343.70	KEV		61'000.00	59'032.85		90'000.00	
4343.71	SDL		17'000.00	15'782.10		13'000.00	
4343.72	Abgabe Gemeinde		41'000.00	39'044.85		38'000.00	
4344	Stromlieferung		211'500.00	201'517.30		202'100.00	
4344.10	ET/DT Stromlieferung		165'000.00	160'842.60		156'000.00	
4344.20	Maximum DT Stromlieferung		42'000.00	40'387.20		42'000.00	
4344.40	Baustrom Stromlieferung		1'500.00	1'415.25		1'100.00	
4344.70	Rücklieferung erneuerbare Energie			-2'889.90			
4345	Mahnkosten, Verzugszinsen		3'000.00	1'762.15		3'000.00	
509	Finanzen	65'300.00	1'000.00	69'720.55	2'008.05	59'400.00	1'000.00
5095	Zinsen	0.00	1'000.00		2'008.05		1'000.00
3230	Zinsen an Gemeindehaushalt						
4210	Zinsen vom Gemeindehaushalt		1'000.00		2'008.05		1'000.00
5096	Zuwendungen ohne Zweckbindung	41'000.00		38'850.85		38'000.00	
3520	Ablieferung an Gemeindehaushalt	41'000.00		38'850.85		38'000.00	
5099	Abschreibungen	24'300.00		30'869.70		21'400.00	
3110	Ordentliche Abschreibungen	24'300.00		24'300.00		21'400.00	
3320	Zusätzliche Abschreibungen			6'569.70			

Konto 4343.70 Kostendeckende**Einspeisevergütung (KEV)**

Der Bund hat den Anteil der Stromkunden an der Finanzierung der KEV erhöht. Diese müssen von der Elektra bei den Kunden eingezogen und weitergeleitet werden.

Investitionsrechnung Elektra

Kto	Text	Voranschlag 2017		Rechnung 2017		Voranschlag 2018		
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
5	Elektra	Total	170'000.00	154'000.00	161'258.37	154'688.67	155'000.00	195'000.00
		Saldo		16'000.00		6'569.70	40'000.00	
501	Tiefbauten		25'000.00	0.00	18'578.00	0.00	10'000.00	0.00
5015	Hausanschlüsse/Netzerweiterungen		25'000.00		18'578.00		10'000.00	
503	Hochbauten		145'000.00	145'000.00	142'680.37	142'680.37	145'000.00	145'000.00
5020	Smart Power Management (SPM), Etappe 2		145'000.00		142'680.37			
5021	Smart Power Management (SPM), Etappe 3						145'000.00	
6100	Entnahme aus Reserve			145'000.00		142'680.37		145'000.00
561	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		0.00	9'000.00	0.00	12'008.30	0.00	50'000.00
6100	Anschlussbeiträge			9'000.00		12'008.30		50'000.00

Jahresrechnung 2017 / Voranschlag 2018

Folgende Investitionen sind im Berichtsjahr getätigt worden:

Hausanschlüsse/Netzerweiterung:

Fr. 18'578.00

Projekt Smart Power Management, Etappe 2

Fr. 142'680.37

Wie im Budget 2017 vorgesehen, erfolgte beim Projekt Smart Power Management ein Reservebezug in der Höhe der Investition. Durch diesen Bezug und die Einlage aus der Verwendung des Ertragsüberschusses erhöht sich die Reserve auf Fr. 423'768.97 per 31.12.2017.

In der Investitionsrechnung 2018 der Elektra sind folgende Projekte enthalten:

Hausanschlüsse/Netzerweiterung:

Fr. 10'000.00

Projekt Smart Power Management, Etappe 3

Fr. 145'000.00

Wie im Vorjahr werden die Ausgaben für die 3. Etappe des Projekts Smart Power Management durch einen Reservebezug gedeckt.

Bestandesrechnung Elektra

Kto		Anfangsbestand	Veränderungen		Endbestand
		per 01.01.2017	Zuwachs	Abgang	per 31.12.2017
1	ELEKTRA AKTIVEN	511'184.36	1'215'552.61	1'195'973.35	530'763.62
10	Finanzvermögen	274'172.78	1'054'294.24	1'010'414.98	318'052.04
101	Debitoren	22'860.59	68'874.38	74'851.46	16'883.51
1011	Debitoren	0.00	0.00	0.00	0.00
1012	Debitor Mehrwertsteuer	22'860.59	16'883.53	22'860.61	16'883.51
101901	Vorsteuern laufende Rechnung (MwSt.)	0.00	39'177.40	39'177.40	0.00
101902	Vorsteuern Investitionsrechnung (MwSt.)	0.00	12'813.45	12'813.45	0.00
103	Guthaben	251'312.19	985'419.86	935'563.52	301'168.53
1030	Guthaben beim Gemeindehaushalt	251'312.19	985'419.86	935'563.52	301'168.53
11	Verwaltungsvermögen	237'011.58	161'258.37	185'558.37	212'711.58
110	Sachgüter	237'011.58	161'258.37	185'558.37	212'711.58
1101	Tiefbauten	0.00	18'578.00	18'578.00	0.00
11015	Hausanschlüsse	0.00	18'578.00	18'578.00	0.00
1103	Hochbauten	237'011.58	142'680.37	166'980.37	212'711.58
110300	Verkabelung Schwendi	23'062.85	0.00	2'400.00	20'662.85
110301	Verkabelung Unterweid	33'291.50	0.00	3'400.00	29'891.50
110302	Smart Power Management SPM	0.00	142'680.37	142'680.37	0.00
11031	Sanierung TS Schiben	61'717.38	0.00	6'400.00	55'317.38
11032	Verkabelung Rüti	50'133.50	0.00	5'200.00	44'933.50
11039	Verkabelung Iltenriet-Grauen	68'806.35	0.00	6'900.00	61'906.35
2	ELEKTRA PASSIVEN	511'184.36	223'319.70	203'740.44	530'763.62
20	Fremdkapital	0.00	61'060.07	61'060.07	0.00
200	Laufende Verpflichtungen	0.00	61'060.07	61'060.07	0.00
2000	Kreditoren	0.00	61'060.07	61'060.07	0.00
20001	Umsatzsteuern (MwSt.)	0.00	61'060.07	61'060.07	0.00
20002	Kreditor Mehrwertsteuer	0.00	0.00	0.00	0.00
203	Sonderrechnungen	0.00	0.00	0.00	0.00
2030	Schuld beim Gemeindehaushalt	0.00	0.00	0.00	0.00

Bestandesrechnung Elektra

Kto		Anfangsbestand per 01.01.2017	Veränderungen		Endbestand per 31.12.2017
			Zuwachs	Abgang	
204	Rückstellungen	0.00	0.00	0.00	0.00
2040	Hochtarif	0.00	0.00	0.00	0.00
208	Transitorische Passiven	0.00	0.00	0.00	0.00
2080	Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00	0.00	0.00
209	Übrige Verpflichtungen	0.00	0.00	0.00	0.00
2090	Durchgangskonto TZ TB Strom	0.00	0.00	0.00	0.00
28	Spezialfinanzierungen	404'189.71	162'259.63	142'680.37	423'768.97
280	Ausbaureserve	404'189.71	162'259.63	142'680.37	423'768.97
29	Eigenkapital	106'994.65	0.00	0.00	106'994.65
290	Reserve für künftige Ausgabenüberschüsse	106'994.65	0.00	0.00	106'994.65

Abschreibungsplan Elektra

Konto	Bezeichnung	Projektabschluss	Abschreibungs-Satz/ -methode (D=degressiv)	Buchwert per 01.01.2017	Investitionen	Beiträge Dritter / Entnahme Vorfinanzierungen	Ordentliche Abschreibungen 2017	Zusätzliche Abschreibungen 2017	Buchwert 31.12.2017	Ordentliche Abschreibungen 2018	Zusätzliche Abschreibungen 2018
11	Verwaltungsvermögen			237'011.58	161'258.37	142'680.37	24'300.00	18'578.00	212'711.58	21'400.00	0.00
1101	Tiefbauten			0.00	18'578.00	0.00	0.00	18'578.00	0.00	0.00	0.00
11015	Hausanschlüsse			0.00	18'578.00	0.00	0.00	18'578.00	0.00	0.00	0.00
1103	Hochbauten			237'011.58	142'680.37	142'680.37	24'300.00	0.00	212'711.58	21'400.00	0.00
11031	Sanierung TS Schiben	2012	10% D	61'717.38			6'400.00	0.00	55'317.38	5'600.00	0.00
11032	Netzsanierung Rüti	2013	10% D	50'133.50			5'200.00	0.00	44'933.50	4'500.00	0.00
11039	Netzsanierung Grauen	2012	10% D	68'806.35			6'900.00	0.00	61'906.35	6'200.00	0.00
110300	Verkabelung Schwendi	2015	10% D	23'062.85			2'400.00	0.00	20'662.85	2'100.00	0.00
110301	Verkabelung Unterweid	2014	10% D	33'291.50			3'400.00	0.00	29'891.50	3'000.00	0.00
110302	Smart Power Management	2016	10% D	0.00	142'680.37	142'680.37	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Inventar der Grundstücke der Elektra

Objekte		Parz. Nr.	Assek.Nr.	Mass m ²	Verkehrswert	Buchwert
11	Verwaltungsvermögen					
110	Sachgüter					
	Trafostation Iltenriet (im Baurecht)	292	730		19'000	0
	Trafostation Vogtlüt	583	572	35	15'000	0
	Trafostation Scheier (im Baurecht)	333	641		11'000	0
	Trafostation Schloss (im Baurecht)	286	731		25'000	0
	Trafostation Hammershaus (im Baurecht)	250	719		16'000	0
	Trafostation Hinterhof (im Baurecht)	87	501		9'000	0
	Wiese Böhler	478		41	6'000	0
	Trafostation Vorderhof	476	432	284	49'000	0
	Trafostation Brand (im Baurecht)	587	609		8'000	0
	Trafostation Pfannackerweg	52	543	1'862	35'000	0
	Trafostation Quellenstrasse	641	654	30	17'000	0

Laufende Rechnung Wasserversorgung

Kto	Text	Voranschlag 2017		Rechnung 2017		Voranschlag 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Wasserversorgung						
	Total	187'700.00	180'500.00	186'882.85	186'882.85	185'400.00	180'000.00
	Saldo		7'200.00				5'400.00
700	Verwaltung	30'400.00	0.00	25'562.25	0.00	28'600.00	0.00
3000	Sitzungs- und Taggelder	1'500.00		1'900.00		2'000.00	
3010	Löhne	8'600.00		6'674.80		8'000.00	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	700.00		607.05		800.00	
3040	Personalversicherungsbeiträge	300.00		112.45		300.00	
3050	Unfall- und Krankenvers.beiträge	100.00		67.30		100.00	
3100	Büromaterialien, Drucksachen	1'000.00		847.20		1'300.00	
3170	Spesenentschädigungen	200.00		31.05		100.00	
3180	Verwaltungskostenbeitrag Gemeinde	2'500.00		2'500.00		2'500.00	
3181	Technische Beratung	6'000.00		4'925.40		5'000.00	
3182	Leitungskataster/GIS	3'500.00		2'587.85		3'000.00	
3183	Informatik-Kosten	6'000.00		5'309.15		5'500.00	
4360	Rückerstattungen						
701	Wasserfassung und Wasserspeicherung	77'000.00	0.00	76'005.30	0.00	79'800.00	0.00
3010	Löhne	20'000.00		19'174.95		20'000.00	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	1'500.00		1'493.85		2'000.00	
3040	Personalversicherungsbeiträge	200.00		185.40		1'500.00	
3050	Unfall- und Krankenvers.beiträge	700.00		493.75		700.00	
3090	Übriger Personalaufwand	3'000.00		909.55		2'000.00	
3120	Energiekosten	8'000.00		8'137.60		8'000.00	
3130	Wasserankauf	30'000.00		32'373.10		33'000.00	
3140	Baulicher Unterhalt	8'000.00		9'674.65		8'000.00	
3160	Mieten, Benützungskosten	100.00		17.80		100.00	
3170	Spesenentschädigungen	3'000.00		2'484.85		2'500.00	
3180	Versicherungsprämien, Grundsteuern	1'000.00		759.80		1'000.00	
3181	Techn. Betriebe Goldach (Stv)	1'500.00		300.00		1'000.00	
4610	Beitrag GVA						
702	Verteilanlagen	45'700.00	9'500.00	44'895.63	13'412.70	46'700.00	9'500.00
3110	Anschaffung von Wassermessern	12'000.00		11'486.50		10'000.00	
3130	Verbrauchsmaterialien	1'500.00		329.70		1'000.00	
3140	Baulicher Unterhalt Netz	25'000.00		28'086.08		29'500.00	
3145	Baulicher Unterhalt Hydranten	3'000.00		1'478.35		2'500.00	
3160	Mieten, Durchleitungsentschädigungen	200.00				200.00	
3182	Wasseranalysen	4'000.00		3'515.00		3'500.00	
4360	Rückerstattungen		9'500.00		13'412.70		9'500.00
4610	Beitrag GVA						
4620	Hydrantenbeiträge						

Jahresrechnung 2017 / Voranschlag 2018

Die Erfolgsrechnung der Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 5'739.47 (Vorjahr Fr. 52'177.92) ab. Dabei handelt es sich beinahe um eine Punktlandung im Vergleich zum Budget.

Der Gemeinderat beantragt, den Gewinn der Wasserversorgung für zusätzliche Abschreibungen für Sanierung Leitungsnetz zu verwenden.

Konto 3140 Baulicher Unterhalt Netz/ Konto 4360 Rückerstattungen

Die Mehrkosten für den Netzunterhalt sind auf Schadensfälle zurückzuführen, welche zum Teil durch Versicherungsleistungen gedeckt wurden.

Laufende Rechnung Wasserversorgung

Kto	Text	Voranschlag 2017		Rechnung 2017		Voranschlag 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
703	Wasserlieferung	1'800.00	169'500.00	1'880.20	172'443.60	2'000.00	169'500.00
3290	Skontoabzüge	1'800.00		1'880.20		2'000.00	
3300	Debitorenverluste						
4340	Wasserverkauf		102'000.00		103'577.35		102'000.00
4341	Gebäudezuschlag		60'000.00		61'019.40		60'000.00
4342	Feuerschutzbeitrag		7'500.00		7'820.20		7'500.00
4345	Verzugszinsen, Mahnkosten				26.65		
709	Finanzen	32'800.00	1'500.00	38'539.47	1'026.55	28'300.00	1'000.00
7095	Zinsen		1'500.00		1'026.55		1'000.00
4210	Zinsen von Gemeindehaushalt		1'500.00		1'026.55		1'000.00
7099	Abschreibungen	32'800.00		38'539.47		28'300.00	
3310	Ordentliche Abschreibungen	32'800.00		5'739.47		28'300.00	
3320	Zusätzliche Abschreibungen						

Investitionsrechnung Wasserversorgung

Kto	Text	Voranschlag 2017		Rechnung 2017		Voranschlag 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	Wasserversorgung	495'460.00	255'000.00	23'583.15	24'904.65	150'760.75	140'000.00
	Saldo		240'460.00	1'321.50			10'760.75
701	Tiefbauten	495'460.00	250'000.00	23'583.15	0.00	150'760.75	100'000.00
5012.01	Leitungserneuerung Hinterhof – Schiben	155'460.00		19'699.15		135'760.75	
5012.02	Leitungserneuerung Hinterhof Süd	295'000.00		0.00		0.00	
5016	Smart Power Management (SPM)	45'000.00		3'884.00		15'000.00	
6300	Rückerstattungen						
6520	Entnahme aus Ausbaureserve		250'000.00		0.00		100'000.00
761	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		5'000.00		24'904.65		40'000.00
6100	Anschlussbeiträge		5'000.00		24'904.65		40'000.00

Jahresrechnung 2017 / Voranschlag 2018

Folgende Investitionen sind im Jahr 2017 getätigt worden:

- Leitungserneuerung Hinterhof – Schiben
Fr. 19'699.15
- Smart Power Management
(intelligente Wasserzähler) Fr. 3'884.00

Die Einnahmen aus Anschlussbeiträgen (Fr. 24'904.65) wurden vollumfänglich für zusätzliche Abschreibungen der Sanierung Leitungsnetz verwendet.

Bestandesrechnung Wasserversorgung

Kto		Anfangsbestand	Veränderungen		Endbestand
		per 01.01.2017	Zuwachs	Abgang	per 31.12.2017
1	WASSERVERSORGUNG AKTIVEN	550'145.73	313'081.85	313'012.20	550'215.38
10	Finanzvermögen	224'282.25	289'498.70	249'568.08	264'212.87
101	Debitoren	29'204.82	17'967.50	38'242.90	8'929.42
10130	Wasserverkauf	0.00	0.00	0.00	0.00
10132	Debitor Mehrwertsteuer	29'204.82	9'173.55	29'448.95	8'929.42
101901	Vorsteuern laufende Rechnung MwSt.	0.00	6'919.25	6'919.25	0.00
101902	Vorsteuern Investitionsrechnung MwSt.	0.00	1'874.70	1'874.70	0.00
103	Sonderrechnungen	189'538.43	271'531.20	205'848.18	255'221.45
1030	Guthaben beim Gemeindehaushalt	189'538.43	271'531.20	205'848.18	255'221.45
108	Transitorische Aktiven	5'539.00	0.00	5'477.00	62.00
1080	Rechnungsabgrenzungen	5'539.00	0.00	5'477.00	62.00
11	Verwaltungsvermögen	325'863.48	23'583.15	63'444.12	286'002.51
1101	Tiefbauten	325'863.48	23'583.15	63'444.12	286'002.51
11012	Sanierung Leitungsnetz	117'012.33	0.00	42'544.12	74'468.21
11015	Leitungserneuerung Hinterhof – Schiben	208'851.15	19'699.15	20'900.00	207'650.30
11016	Smart Power Management (SPM)	0.00	3'884.00		3'884.00
2	WASSERVERSORGUNG PASSIVEN	550'145.73	2'023.60	1'953.95	550'215.38
20	Fremdkapital	1'430.45	2'023.60	1'953.95	1'500.10
200	Laufende Verpflichtungen	0.00	323.50	323.50	0.00
2000	Kreditoren	0.00	0.00	0.00	0.00
20001	Umsatzsteuern MwSt.	0.00	323.50	323.50	0.00
20002	Kreditor Mehrwertsteuer	0.00	0.00	0.00	0.00
208	Transitorische Passiven	1'630.45	1'900.10	1'630.45	1'900.10
2080	Rechnungsabgrenzungen	1'630.45	1'900.10	1'630.45	1'900.10
209	Übrige Verpflichtungen	-200.00	-200.00	0.00	-400.00
2090	Durchgangskonto TZ TB Wasser	-200.00	-200.00	0.00	-400.00
28	Spezialfinanzierungen	364'527.79	0.00	0.00	364'527.79
282	Verpflichtung Vorfinanzierungen	364'527.79	0.00	0.00	364'527.79
2820	Ausbaureserve	364'527.79	0.00	0.00	364'527.79
29	Eigenkapital	184'187.49	0.00	0.00	184'187.49
290	Reserve für künftige Ausgabenüberschüsse	184'187.49	0.00	0.00	184'187.49

Abschreibungsplan Wasserversorgung

Konto	Bezeichnung	Abschreibungs-Satz/ -methode (D=degressiv)	Buchwert per 01.01.2017	Investitionen	Beiträge Dritter / Entnahme Vorfinanzierungen	Ordentliche Abschreibungen 2017	Zusätzliche Abschreibungen 2017	Buchwert 31.12.2017	Ordentliche Abschreibungen 2018	Zusätzliche Abschreibungen 2018
11	Verwaltungsvermögen		325'863.48	23'583.15	0.00	32'800.00	30'644.12	286'002.51	28'300.00	0.00
1101	Tiefbauten		325'863.48	23'583.15	0.00	32'800.00	30'644.12	286'002.51	28'300.00	0.00
11012	Leitungsnetz-Erneuerung	10% D	117'012.33	0.00	0.00	11'900.00	30'644.12	74'468.21	7'500.00	0.00
11015	Leitungserneuerung Hinterhof – Schiben	10% D	208'851.15	19'699.15	0.00	20'900.00	0.00	207'650.30	20'800.00	0.00
11016	Projekt Smart Power Management	10% D	0.00	3'884.00	0.00	0.00	0.00	3'884.00	0.00	0.00

Inventar der Grundstücke der Wasserversorgung

Objekte		Parz. Nr.	Assek. Nr.	Mass m ²	Verkehrswert	Buchwert
11	Verwaltungsvermögen					
110	Sachgüter					
	Reservoir Rüti	480	445	581	285'000	0
	Pumpenhaus Hinterhof	489	444	38	41'000	0
	Wald	620 E		2'918	200	0
	Wald	621 E		1'450	100	0

Geschäftsprüfungskommission

Mitglieder

Präsident:	de Bue André
Mitglied:	Bühler Martin
Mitglied:	Benz Ivo
Mitglied:	Egeter Reto

Stefan Knobel ist im Herbst 2017 wegen Wegzug aus der GPK ausgeschieden. Ihm gebührt ein grosses Dankeschön für die Arbeit, die er schon bei der ehemaligen Schulgemeinde ausgeführt hat. Am 4. März 2018 wurde Corinne Sieber, Vorderhof, als neues Mitglied der GPK gewählt.

Bericht und Antrag

an die Bürgerversammlung der Gemeinde Untereggen

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2017 sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2018 geprüft. Die Prüfungsarbeiten (Jahresrechnung) wurden mit Unterstützung der Revisionsstelle BDO, St.Gallen durchgeführt.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnungen 2017 der Politischen Gemeinde Untereggen sowie jene der Gemeindeunternehmen Elektra und Wasserversorgung seien zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2018 seien zu genehmigen.

Wir danken dem Gemeinderat und den Mitarbeitenden der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und für die pflichtbewusste Erfüllung ihrer Aufgaben.

9033 Untereggen, 23. Februar 2018

Die Geschäftsprüfungskommission:

André de Bue
Martin Bühler
Ivo Benz
Reto Egeter

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

1. Die vorstehenden Jahresrechnungen 2017, die Budgets und der Steuerplan 2018 wurden vom Gemeinderat geprüft und gutgeheissen.

9033 Untereggen, Februar 2018

GEMEINDERAT UNTEREGGEN

Norbert Rüttimann
Gemeindepräsident

Norbert Näf
Gemeinderatsschreiber

2. Die vorstehenden Jahresrechnungen 2017, die Budgets und der Steuerplan 2018 wurden von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden.

9033 Untereggen, Februar 2018

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION UNTEREGGEN

André de Bue
Präsident

Martin Bühler
Vize-Präsident

Ferienplan für die Schuljahre 2018-2021

2018	Frühlingsferien	Samstag	07. April	–	Sonntag	22. April
2018	Sommerferien	Samstag	07. Juli	–	Sonntag	12. August

Beginn des Schuljahres 2018 / 2019 am Montag, 13. August 2018

2018	Herbstferien	Samstag	29. September	–	Sonntag	21. Oktober
2018	Weihnachtsferien	Samstag	22. Dezember	–	Sonntag	06. Januar
2019	Winterferien	Samstag	26. Januar	–	Sonntag	03. Februar
2019	Frühlingsferien	Samstag	06. April	–	Sonntag	21. April
2019	Sommerferien	Samstag	06. Juli	–	Sonntag	11. August

Beginn des Schuljahres 2019 / 2020 am Montag, 12. August 2019

2019	Herbstferien	Samstag	28. September	–	Sonntag	20. Oktober
2019	Weihnachtsferien	Samstag	21. Dezember	–	Sonntag	05. Januar
2020	Winterferien	Samstag	25. Januar	–	Sonntag	02. Februar
2020	Frühlingsferien	Samstag	04. April	–	Sonntag	19. April
2020	Sommerferien	Samstag	04. Juli	–	Sonntag	09. August

Beginn des Schuljahres 2020 / 2021 am Montag, 10. August 2020

2020	Herbstferien	Samstag	26. September	–	Sonntag	18. Oktober
2020	Weihnachtsferien	Samstag	19. Dezember	–	Sonntag	03. Januar
2021	Winterferien	Samstag	23. Januar	–	Sonntag	31. Januar
2021	Frühlingsferien	Samstag	10. April	–	Sonntag	25. April
2021	Sommerferien	Samstag	10. Juli	–	Sonntag	15. August

schulfreie Tage:

Freitag nach Auffahrt

2018: Freitag, 11. Mai

2019: Freitag, 31. Mai

2020: Freitag, 22. Mai

2021: Freitag, 14. Mai

schulfreie Halbtage:

Freitagnachmittag vor den Sommerferien

2018: Freitagnachmittag, 06. Juli

2019: Freitagnachmittag, 05. Juli

2020: Freitagnachmittag, 03. Juli

2021: Freitagnachmittag, 09. Juli